



LANDTAGSWAHL 2012

Ergebnisse nach Alter und Geschlecht in Nordrhein-Westfalen

Heft 5



Landtagswahl 2012

Heft 5

Ergebnisse nach Alter und Geschlecht
in Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. B813 2012 51

Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000

Internet: <http://www.it.nrw.de>

E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Oktober 2012

Preis dieser Ausgabe:

5,80 EUR

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2012
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Grafiken	11
Tabellenteil	
1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen – Hochgerechnete Ergebnisse –	
1.1 Kreisfreie Städte	27
1.2 Kreise	28
1.3 Nordrhein-Westfalen	29
2.1 Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen – Hochgerechnete absolute Ergebnisse –	
2.1.1 Kreisfreie Städte	30
2.1.2 Kreise	32
2.1.3 Nordrhein-Westfalen	34
2.2 Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen – Jeweilige Altersgruppe = 100 –	
2.2.1 Kreisfreie Städte	36
2.2.2 Kreise	38
2.2.3 Nordrhein-Westfalen	40
2.3 Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen – Jeweilige Partei = 100 –	
2.3.1 Kreisfreie Städte	42
2.3.2 Kreise	44
2.3.3 Nordrhein-Westfalen	46
3.1 Kombination der Erst- und Zweitstimmen nach Altersgruppen – Hochgerechnete Ergebnisse –	48
3.2 Kombination der Erst- und Zweitstimmen nach Altersgruppen – Erststimmen = 100 –	50
3.3 Kombination der Erst- und Zweitstimmen nach Altersgruppen – Zweitstimmen = 100 –	52

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)

Vorbemerkungen

Wie bei den vorangegangenen Landtagswahlen wurde auch bei der vorgezogenen Landtagswahl am 13. Mai 2012 in Nordrhein-Westfalen wieder eine repräsentative Wahlstatistik durchgeführt, um einen Überblick über das Wahlverhalten der wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger des Landes nach Geschlecht und Altersgruppen zu erhalten.

1. Methodische Anmerkungen

Die Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik bei Landtagswahlen erfolgt nach § 45 des Landeswahlgesetzes (LWahlG) in Verbindung mit § 64 der Landeswahlordnung (LWahlO) als Stichprobenerhebung. Dazu wurden bei der Landtagswahl 2012 von den insgesamt 13 162 Urnenwahlbezirken nach einem mathematischen Verfahren 507 repräsentative Bezirke (3,9 %) ausgewählt, in denen die Wählerinnen und Wähler Stimmzettel erhielten, die mit der Altersgruppe und dem Geschlecht gekennzeichnet waren. Die Einbeziehung von Briefwahlbezirken in die Statistik ist nach den gesetzlichen Vorgaben nicht vorgesehen. Zur Wahrung des Wahlgeheimnisses müssen die ausgewählten Stichprobenbezirke mindestens 400 wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger umfassen. Damit soll verhindert werden, dass Rückschlüsse auf das Wahlverhalten von Einzelpersonen möglich sind. Aus demselben Grund darf die Stelle, die mit der Stimmenauszählung betraut ist, auch nicht die statistischen Auswertungen vornehmen. Des Weiteren ist das Zusammenführen des Wählerverzeichnis mit den gekennzeichneten Stimmzetteln gesetzlich nicht gestattet.

Aufgrund des Zufallsfehlers bei Stichproben stellen die Ergebnisse dieser Wahlstatistik nur Näherungswerte dar, sodass stichprobenbedingte leichte Abweichungen zum amtlichen Endergebnis vorliegen (siehe folgende Tabelle).

Anteil der gültigen Erst- und Zweitstimmen der Landtagswahl 2012 in Nordrhein-Westfalen nach dem amtlichen Endergebnis und der repräsentativen Wahlstatistik (in %)*				
	Erststimmen		Zweitstimmen	
	Amtliches Endergebnis	Repräsentative Wahlstatistik	Amtliches Endergebnis	Repräsentative Wahlstatistik
CDU	32,7	31,5	26,3	25,1
SPD	42,3	43,2	39,1	39,3
GRÜNE	9,3	9,2	11,3	11,8
FDP	4,8	4,8	8,6	8,6
DIE LINKE	2,6	2,7	2,5	2,6
PIRATEN	7,9	8,2	7,8	8,1
Sonstige	0,4	0,4	4,4	4,5

*) Anteile an den gültigen Stimmen

2. Wahlbeteiligung

Die Ergebnisse zur Wahlbeteiligung werden bei der repräsentativen Wahlstatistik ermittelt, indem die Wählerverzeichnisse nach Geschlecht und den folgenden Altersgruppen ausgezählt werden.

Geburtsjahr	Altersgruppe von etwa ... bis unter ... Jahren
1992 – 1994	18 – 21 Jahre
1988 – 1991	21 – 25 Jahre
1983 – 1987	25 – 30 Jahre
1978 – 1982	30 – 35 Jahre
1973 – 1977	35 – 40 Jahre
1968 – 1972	40 – 45 Jahre
1963 – 1967	45 – 50 Jahre
1953 – 1962	50 – 60 Jahre
1943 – 1952	60 – 70 Jahre
1942 und früher	70 und älter

Da die Briefwähler bei der Datenerhebung zu dieser Statistik nicht einbezogen werden, geht in die Berechnung der Wahlbeteiligung ein geschätzter Anteil der Wahlberechtigten mit Wahlschein ein.

Bei der Wahl zum 16. Landtag in Nordrhein-Westfalen waren insgesamt 13 262 000 Bürgerinnen und Bürger wahlberechtigt, von denen 1 957 200 (14,8 %) einen Wahlschein beantragt haben. Die Wahlbeteiligung betrug 59,6 % und stellte damit eine geringfügig um +0,3 Prozentpunkte höhere Wahlbeteiligung als zur Wahl des letzten Landtags dar. Wie auch schon in der Vergangenheit festzustellen war, lag die Wahlbeteiligung bei den Männern über der bei den Frauen. Während sich 59,6 % der Männer an der Wahl beteiligten, gaben nur 58,6 % der Frauen ihre Stimme ab.

Betrachtet man die Wahlbeteiligung nach den einzelnen Altersgruppen, zeigt sich bei den Männern im Alter von 18 bis unter 21 Jahren eine Wahlbeteiligung von 49,9 %. Dieser Wert sinkt bei der darauf folgenden Altersgruppe der 21- bis unter 25-Jährigen zunächst auf 44,6 %, um anschließend mit zunehmendem Alter kontinuierlich anzusteigen. So beträgt die Wahlbeteiligung bei den Männern im Alter von 50 bis unter 60 Jahren schon mehr als 60 % und erreicht ihren Höchststand in der Altersgruppe der über 70-Jährigen mit 71,0 %. Die niedrigste Wahlbeteiligung bei den Frauen ist in der Altersgruppe der 21- bis unter 25-Jährigen, mit 44,2 %, zu verzeichnen. Die höchste Wahlbeteiligung zeigt sich bei den Frauen in der Altersgruppe der 60- bis unter 70-Jährigen und beträgt hier 68,1 %. Bei den ältesten Wählerinnen im Alter von über 70 Jahren liegt sie dann wieder um 6,1 Prozentpunkte niedriger (62,0 %).

3. Stimmabgabe

Zur Ermittlung der Altersstruktur der Wählerinnen und Wähler werden in den ausgewählten Stimmbezirken gekennzeichnete Stimmzettel ausgegeben, aus denen das Geschlecht und die Altersgruppe ersichtlich ist. Die Altersgruppen sind wie folgt gegliedert.

Geburtsjahr	Altersgruppe von etwa ... bis unter ... Jahren
1988 – 1994	18 – 25 Jahre
1978 – 1987	25 – 35 Jahre
1968 – 1977	35 – 45 Jahre
1953 – 1967	45 – 60 Jahre
1952 und früher	60 Jahre und älter

3.1 Altersstruktur

3.1.1 Erststimmen

Bei den abgegebenen Erststimmen erhielt in der Altersgruppe der 18- bis unter 25-Jährigen die SPD mit einem Anteil von 39,1 % den größten Anteil an Wählerstimmen, gefolgt von der CDU mit 22,9 %, den PIRATEN mit 15,7 % und den GRÜNEN mit 13,2 %. Die Gruppe der 25- bis unter 35-Jährigen wählte mit 36,7 % die SPD, mit 26,0 % die CDU, mit 15,3 % die PIRATEN und mit 12,3 % die GRÜNEN. Den niedrigsten Anteil in dieser Altersgruppe erreichte die Partei DIE LINKE mit 3,5 %. Eine abweichende Stimmenverteilung zeigt sich bei der Altersgruppe der 35- bis unter 45-Jährigen. Zwar vereinigen auch hier die SPD (38,0 %) und die CDU (28,2 %) die meisten Stimmen auf sich, danach folgen jedoch die GRÜNEN vor den PIRATEN mit Stimmenanteilen von 13,2 % bzw. 11,1 %. In der Altersgruppe der 45- bis unter 60-jährigen Wählerinnen und Wähler tritt der größte Unterschied bei den abgegebenen Stimmen zwischen der SPD und der CDU auf. Dort ist der Anteil der SPD mit 44,2 % gegenüber dem der CDU mit 26,7 % um gut 17 Prozentpunkte höher. Die GRÜNEN erhalten in dieser Altersgruppe 11,5 % und die PIRATEN 8,3 %. In der Gruppe mit der ältesten Wählerschaft der über 60-Jährigen erzielen beide großen Parteien ihren größten Stimmenanteil (SPD: 45,5 %; CDU: 39,2 %). Die Partei DIE LINKE erreicht hier nur 1,7 %.

3.1.2. Zweitstimmen

Betrachtet man bei den abgegebenen Zweitstimmen die jüngsten Wählerinnen und Wähler im Alter von 18 bis unter 25 Jahren, lässt sich erkennen, dass bei den Männern mit 27,3 % die SPD die meisten Zweitstimmen auf sich vereinigen kann. Danach folgen die PIRATEN mit einem Anteil von 20,8 %, vor der CDU mit 16,3 % und den GRÜNEN mit 13,4 %. Die Partei DIE LINKE wurde in dieser Altersgruppe lediglich von 3,1 % der Männer gewählt.

Bei den Frauen in dieser Altersgruppe stellt die SPD ebenfalls den größten Anteil (33,0 %). Die GRÜNEN erlangen hier 21,9 %, die CDU 15,0 % und erst an vierter Stelle kommen die PIRATEN mit 11,6 %.

Den größten Anteil an der Wählerschaft im Alter von 25 bis unter 35 Jahren erreichte die SPD bei den Frauen (32,4 %) wie auch bei den Männern (26,9 %). Die CDU kommt in dieser Altersgruppe bei beiden Geschlechtern auf einen Stimmenanteil von 18,9 %. Während hier die GRÜNEN bei den Frauen mit 18,2 % den drittgrößten Stimmenanteil erzielten, wurde bei den Männern mit 12,4 % nur der viertgrößte Anteil erreicht. Der deutlichste Unterschied in dieser Altersgruppe zwischen den Geschlechtern zeigt sich bei den PIRATEN. Auf diese Partei entfielen 20,2 % der männlichen aber nur 11,0 % der weiblichen Wählerschaft. Die geringsten Stimmenanteile bei den 25- bis unter 35-Jährigen vereinigte bei Männern und Frauen die Partei DIE LINKE (rd. 3 %) auf sich.

Stimmenanteile oberhalb der 10 %-Grenze erreichten in der Altersgruppe der 35- bis unter 45-jährigen Frauen nur die SPD (35,4 %), die CDU (21,5 %) und die GRÜNEN (18,3 %). Bei den Männern überschritten zusätzlich noch die PIRATEN diese Grenze. Ihr Anteil betrug 14,0 %. Den größten Anteil bei den Männern dieser Altersgruppe erzielte ebenfalls die SPD, die hier auf 30,8 % kam.

In der Altersgruppe der 45- bis unter 60-Jährigen wählten 41,2 % die SPD, 21,0 % die CDU und 14,0 % die GRÜNEN. Die PIRATEN, deren Stimmenanteil mit zunehmendem Alter kontinuierlich zurückgeht, erlangen in dieser Altersgruppe nur noch einen Stimmenanteil von 8,1 %. Danach folgen die FDP (7,6 %) und die Partei DIE LINKE (3,0 %).

Die SPD kann mit 43,6 % bei den Senioren im Alter von über 60 Jahren ihren insgesamt höchsten Stimmenanteil verzeichnen. Dies trifft auch für die CDU (33,0 %) und die FDP (9,8 %) zu. Die niedrigsten Anteile in dieser Altersgruppe erreichten die GRÜNEN, die PIRATEN und die Partei DIE LINKE mit Werten zwischen 1,6 % und 5,4 %.

3.2. Stimmensplitting

Bei den Landtagswahlen in Nordrhein-Westfalen können seit 2010 von jeder Wählerin und von jedem Wähler zwei Stimmen abgegeben werden, wobei die Erststimme für einen Direktkandidaten im Wahlkreis und die Zweitstimme, unabhängig von der Wahl mit der Erststimme, für die Landesliste einer Partei abgegeben wird. Von den Personen, die sich an der Wahl beteiligten, machten rund 75 % von der Möglichkeit des Stimmensplittings keinen Gebrauch und wählten sowohl mit der Erst- als auch mit der Zweitstimme die gleiche Partei. Von den Wählerinnen und Wäh-

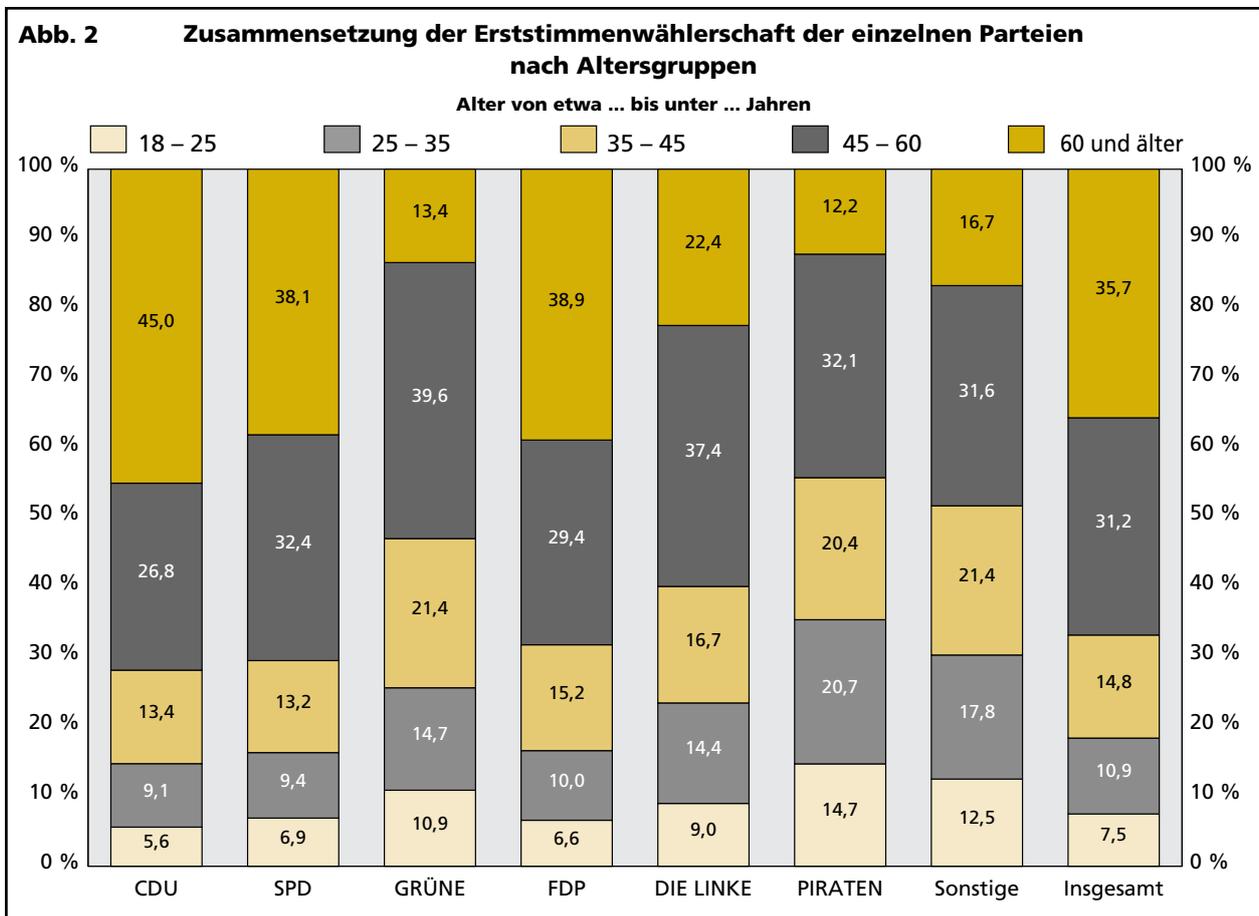
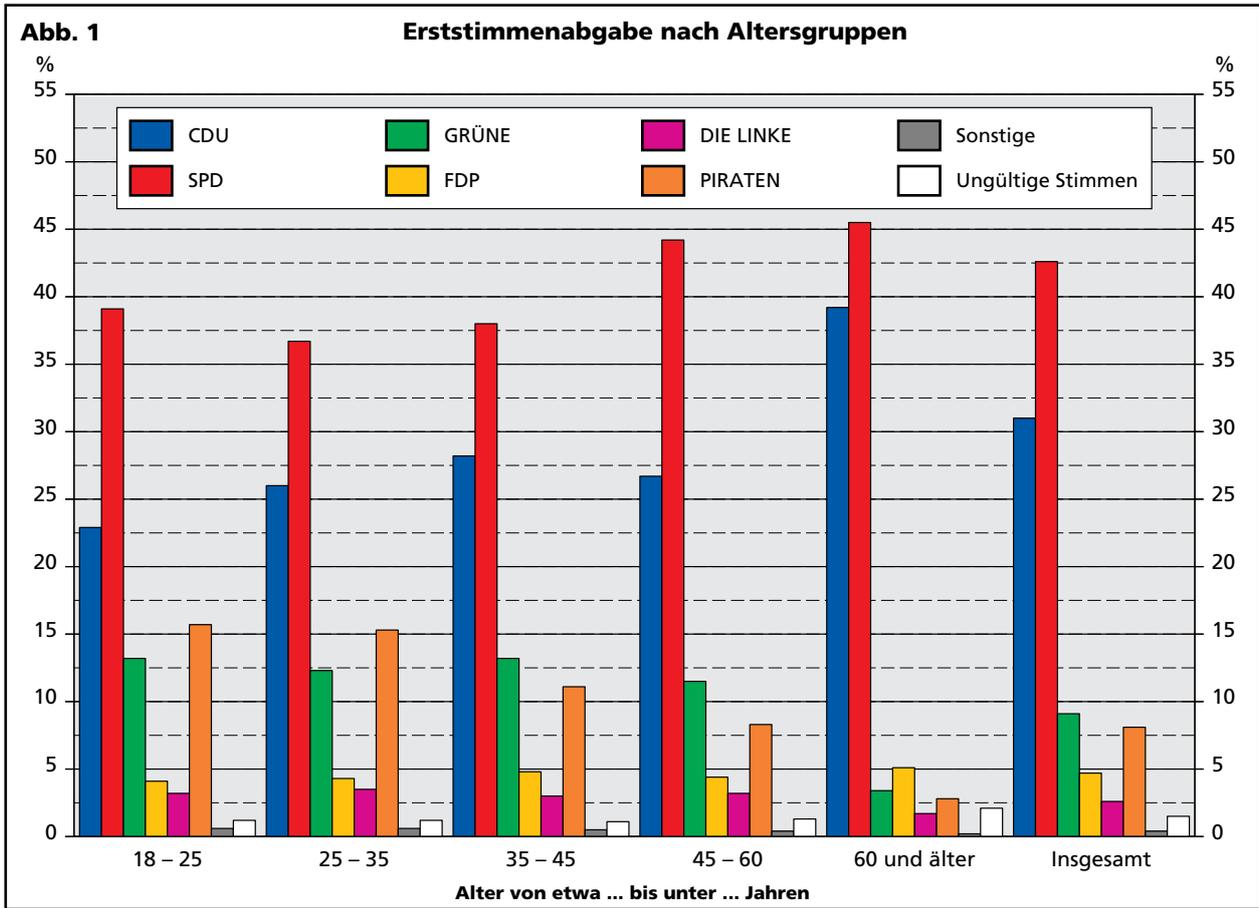
lern, die mit der Zweitstimme die CDU wählten, entschieden sich über 90 % mit der Erststimme die gleiche Partei zu wählen. Bei der SPD betrug dieser Anteil ca. 85 %, bei der Partei DIE LINKE und den PIRATEN knapp 70 % sowie bei den GRÜNEN fast 50 %. Am meisten nutzte die Wählerschaft der FDP die Gelegenheit des Stimmensplittings, hier entschieden sich nur gut 40 % der „FDP-Zweitstimmenwähler“ mit beiden Stimmen für diese Partei.

Von den Nutzern des Stimmensplittings haben sowohl bei der Partei DIE LINKE als auch bei den PIRATEN ca. 15,5 % der Wählerinnen und Wähler, die diesen Parteien ihre Zweitstimme gegeben haben, mit der Erststimme die SPD gewählt. Das gleiche Bild ergibt sich bei der Wählerschaft, die ihre Zweitstimme für die GRÜNEN abgegeben hat.

Hier wählten 43,8 % mit der Erststimme die SPD. Noch ausgeprägter ist dieses Wahlverhalten bei den Personen, die mit ihrer Zweitstimme die FDP gewählt haben. Nahezu 50 % dieser Wählergruppe entschied sich dazu ihre Erststimme der CDU zu geben.

Im Rahmen der Betrachtung des Stimmensplittings ist es ebenfalls sinnvoll, dieses aus der Perspektive der Erststimmenwähler zu analysieren. Hierbei zeigt sich, dass Bürgerrinnen und Bürger, die ihre Erststimme für den Direktkandidaten der CDU ihres Wahlkreises abgegeben haben, in fast 13 % der Fälle mit der Zweitstimme die Landesliste der FDP wählten. Ein ähnliches Wahlverhalten zeigt sich bei der Wählerschaft der SPD. Hier gaben knapp 12 % der „SPD-Erststimmenwähler“ ihre Zweitstimme für die GRÜNEN ab.

Grafiken



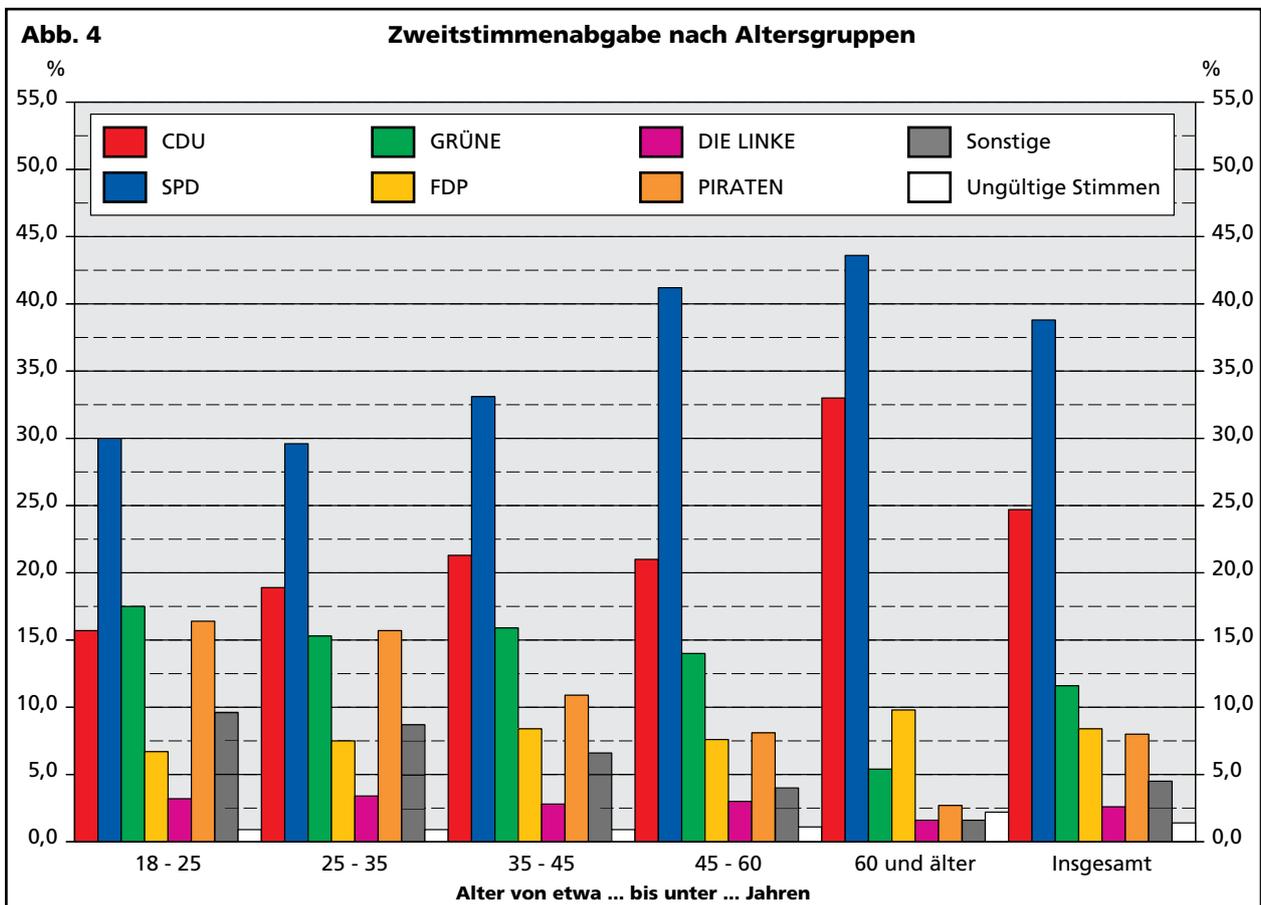
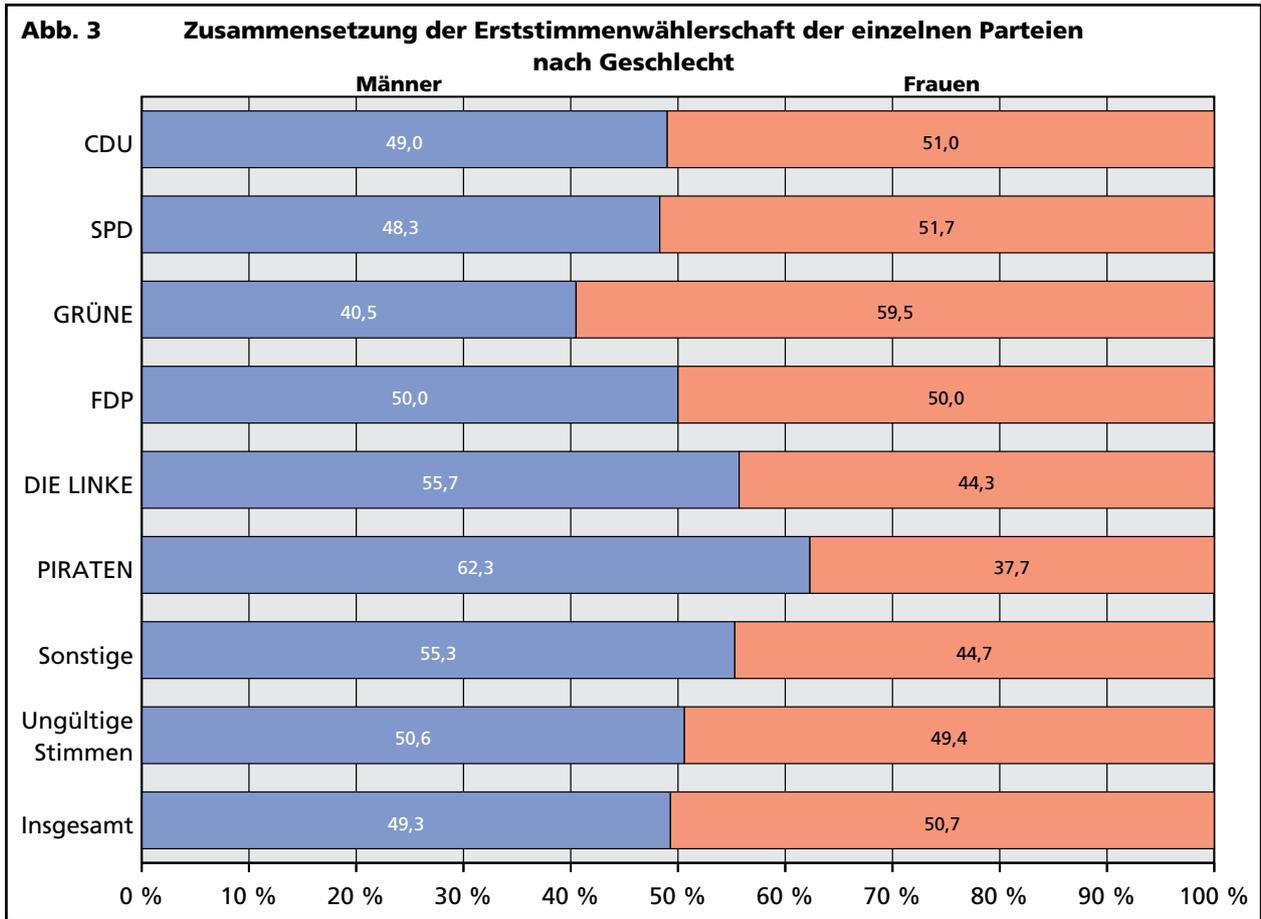


Abb. 5 Zusammensetzung der Zweitstimmwählerschaft der einzelnen Parteien nach Geschlecht

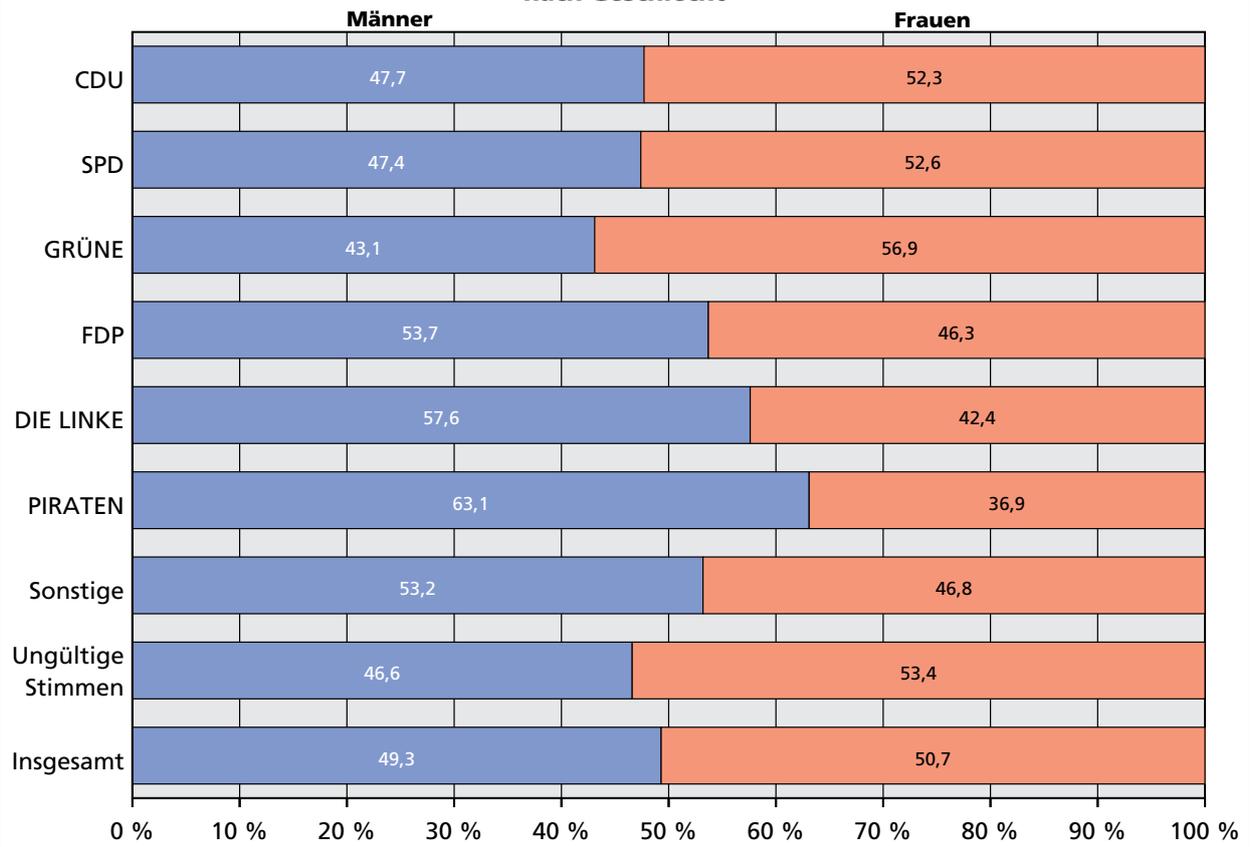
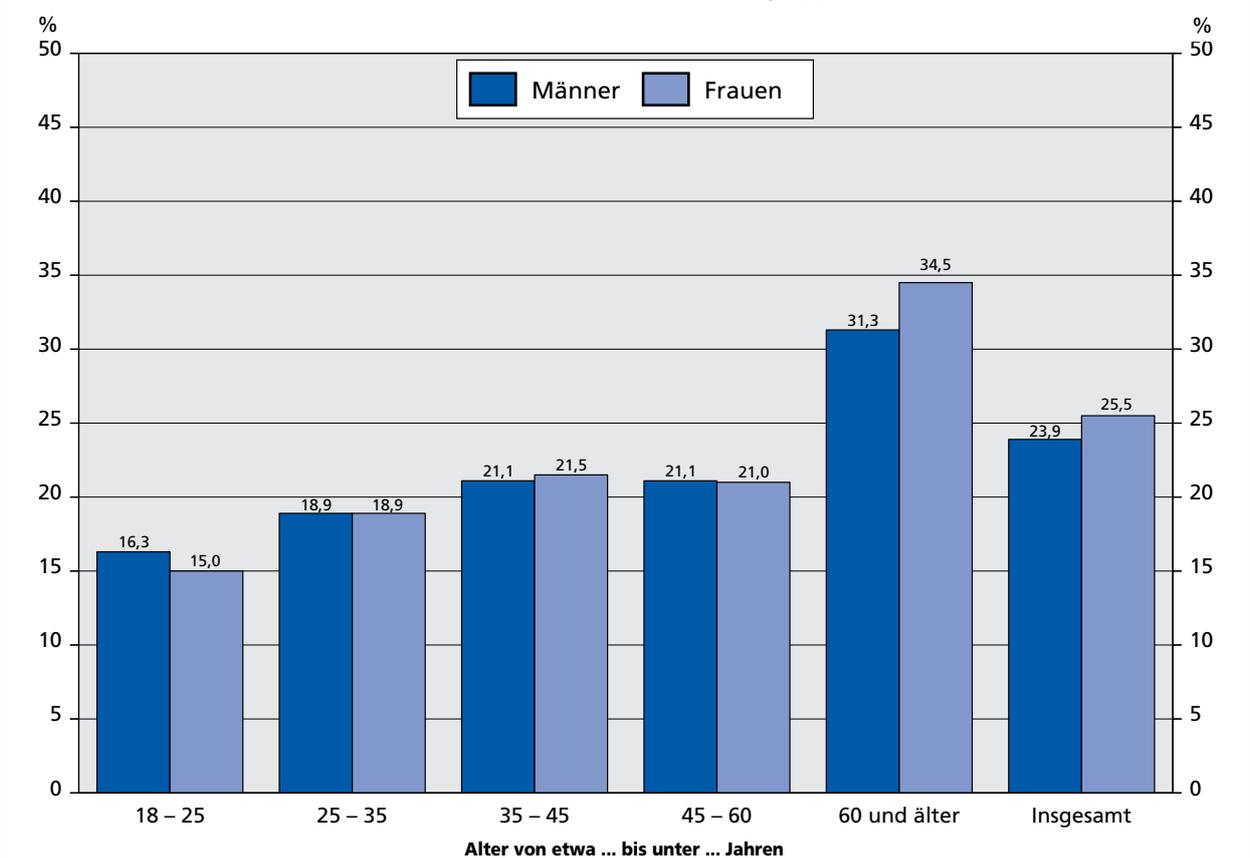


Abb. 6 Anteil der Zweitstimmen für die CDU nach Altersgruppen und Geschlecht



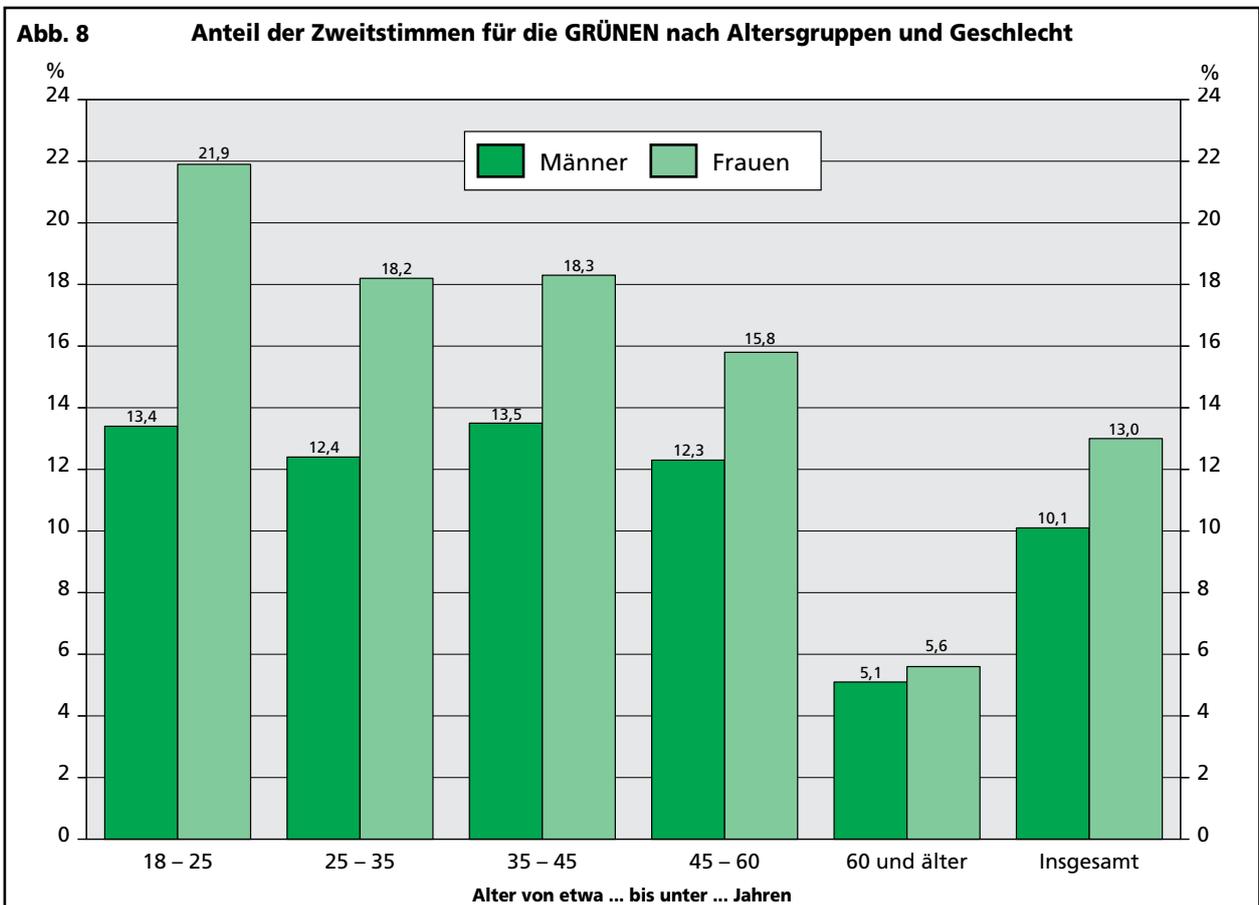
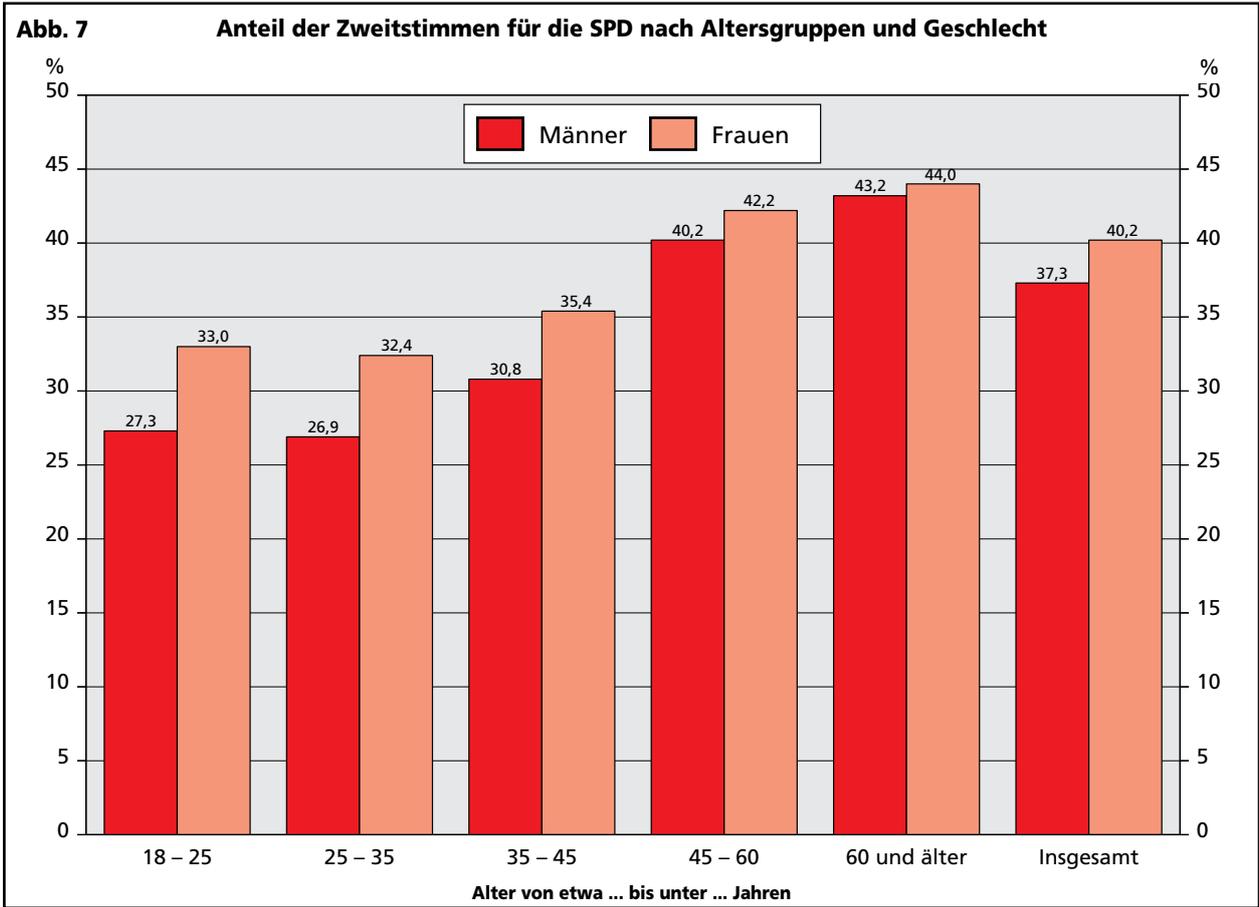


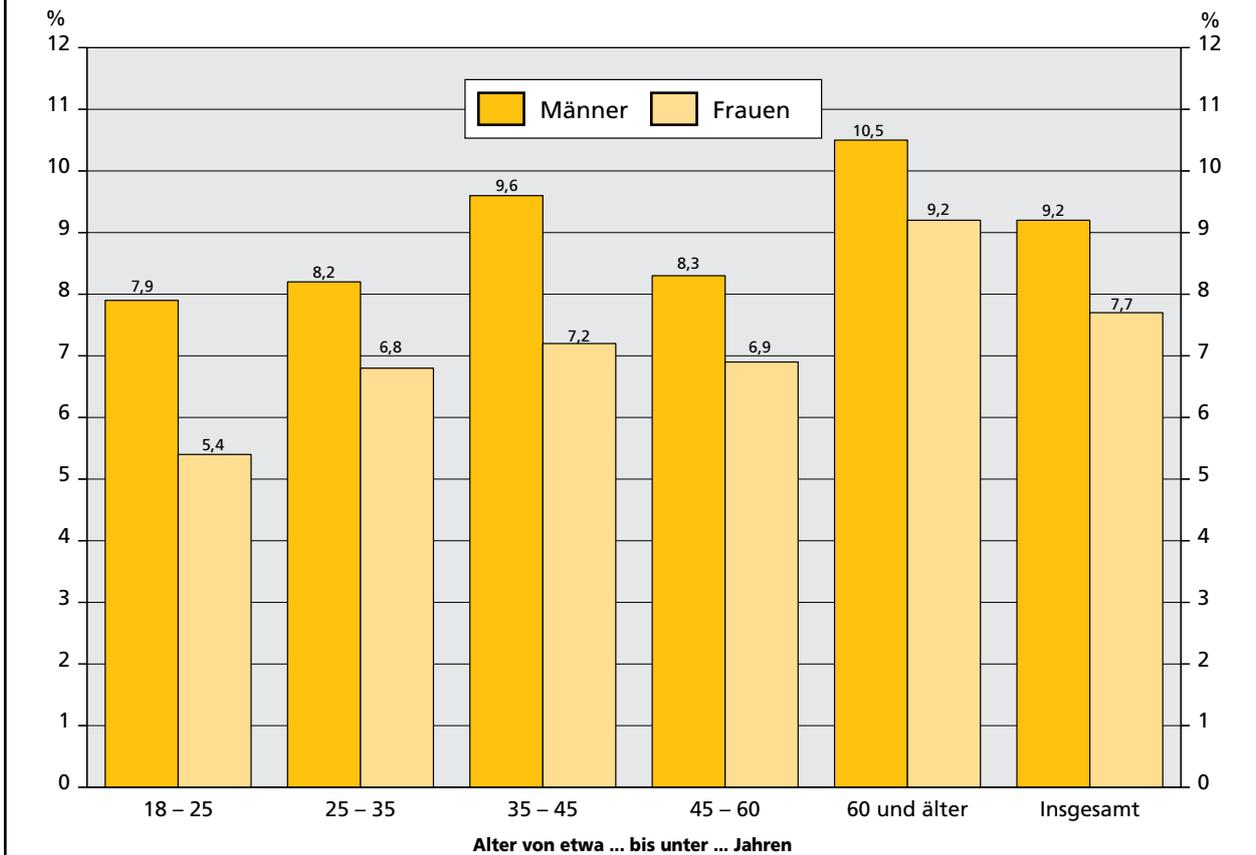
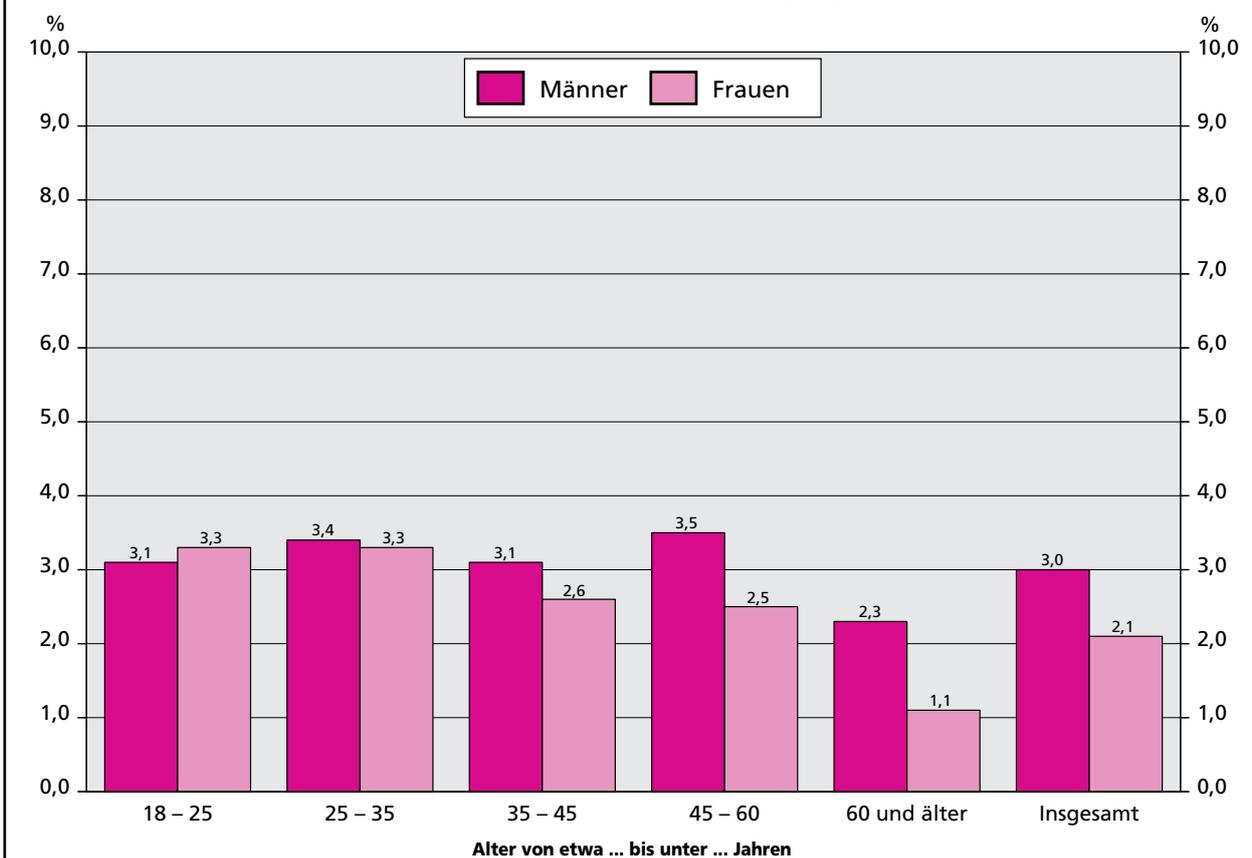
Abb. 9 Anteil der Zweitstimmen für die FDP nach Altersgruppen und Geschlecht**Abb. 10 Anteil der Zweitstimmen für DIE LINKE nach Altersgruppen und Geschlecht**

Abb. 11 Anteil der Zweitstimmen für die PIRATEN nach Altersgruppen und Geschlecht

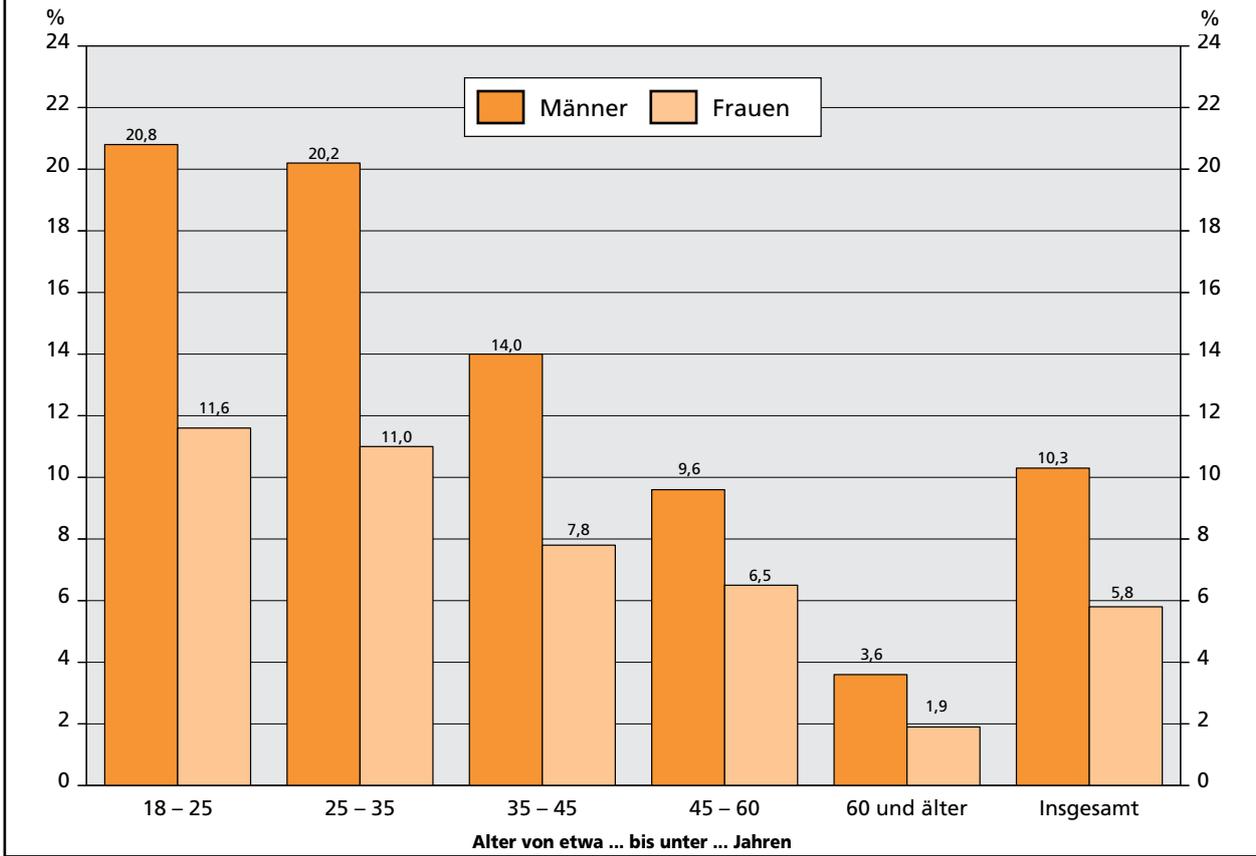
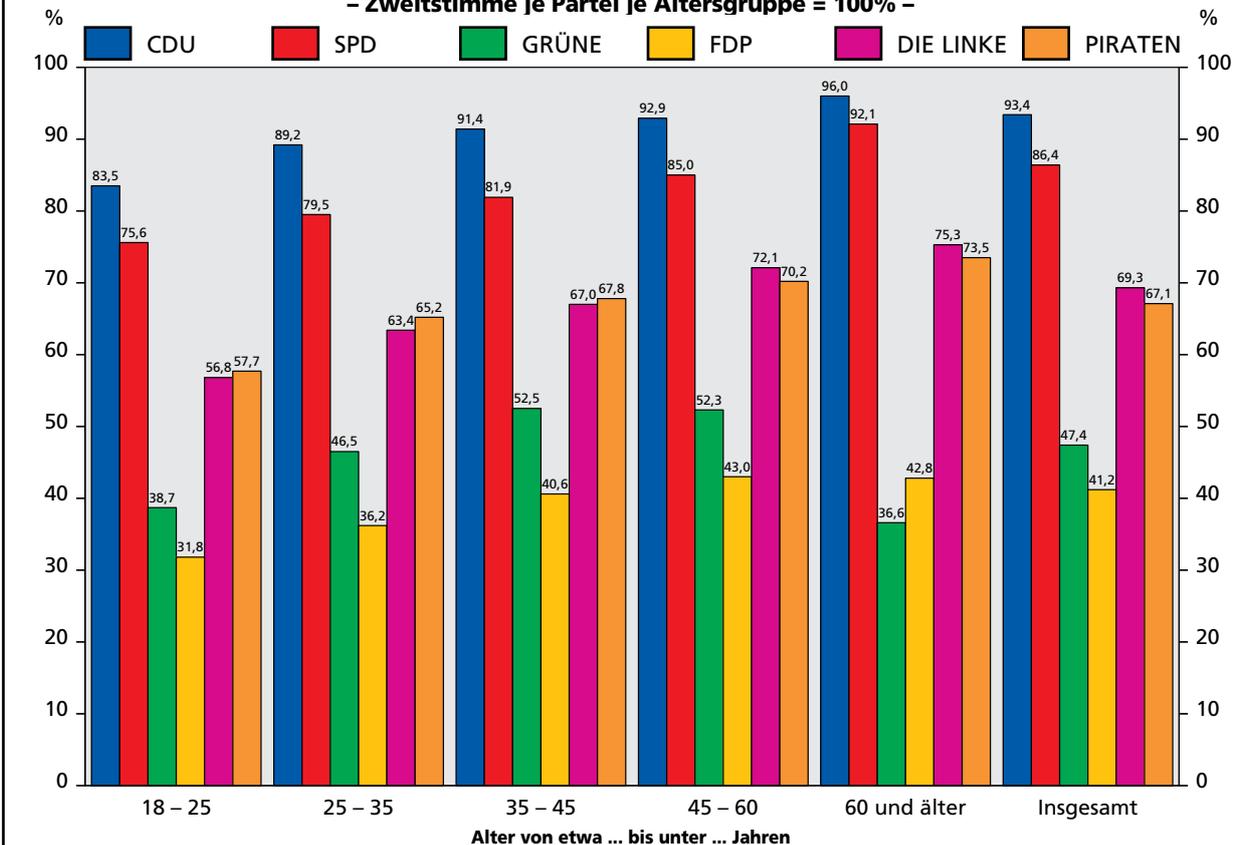
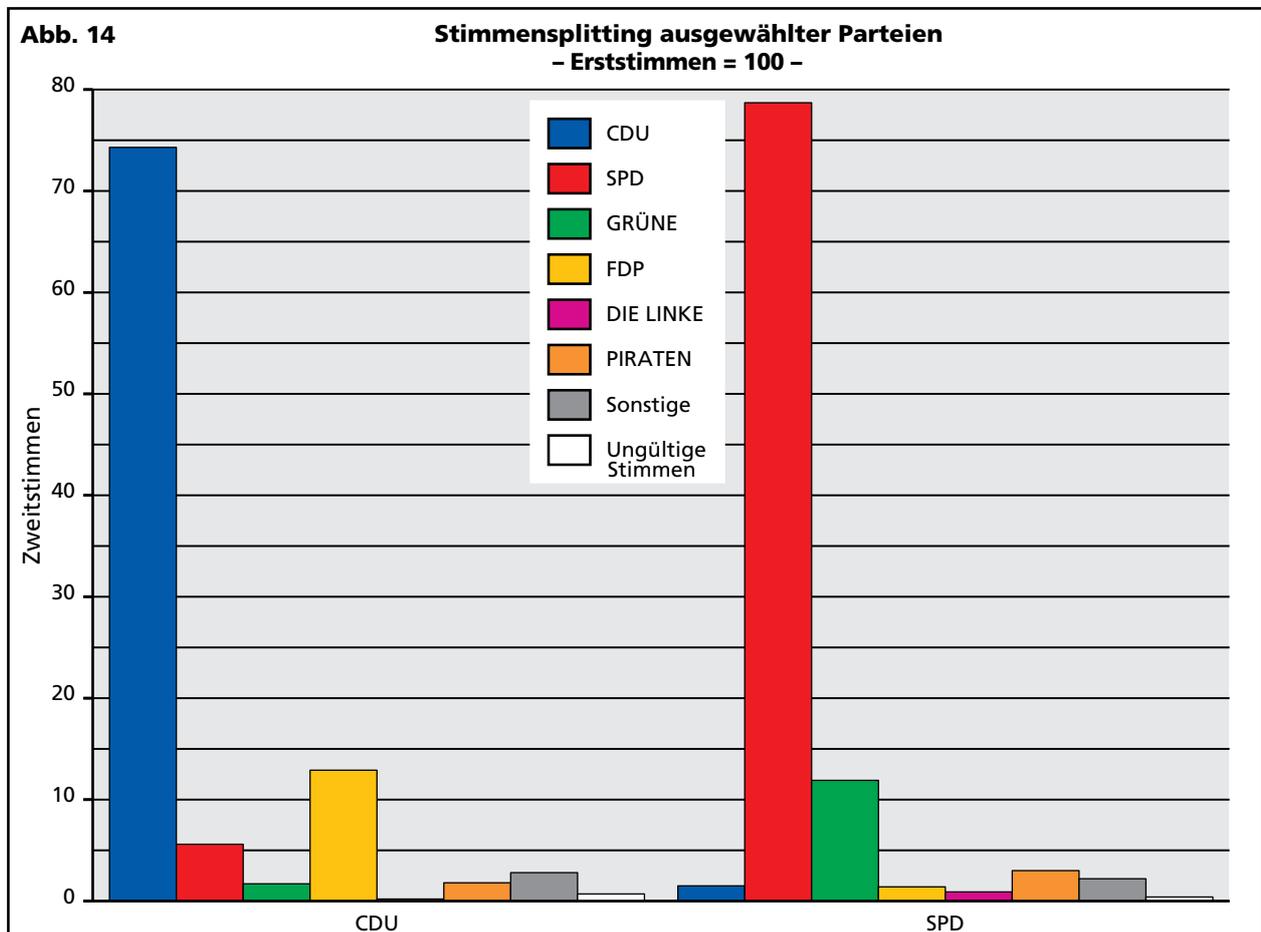
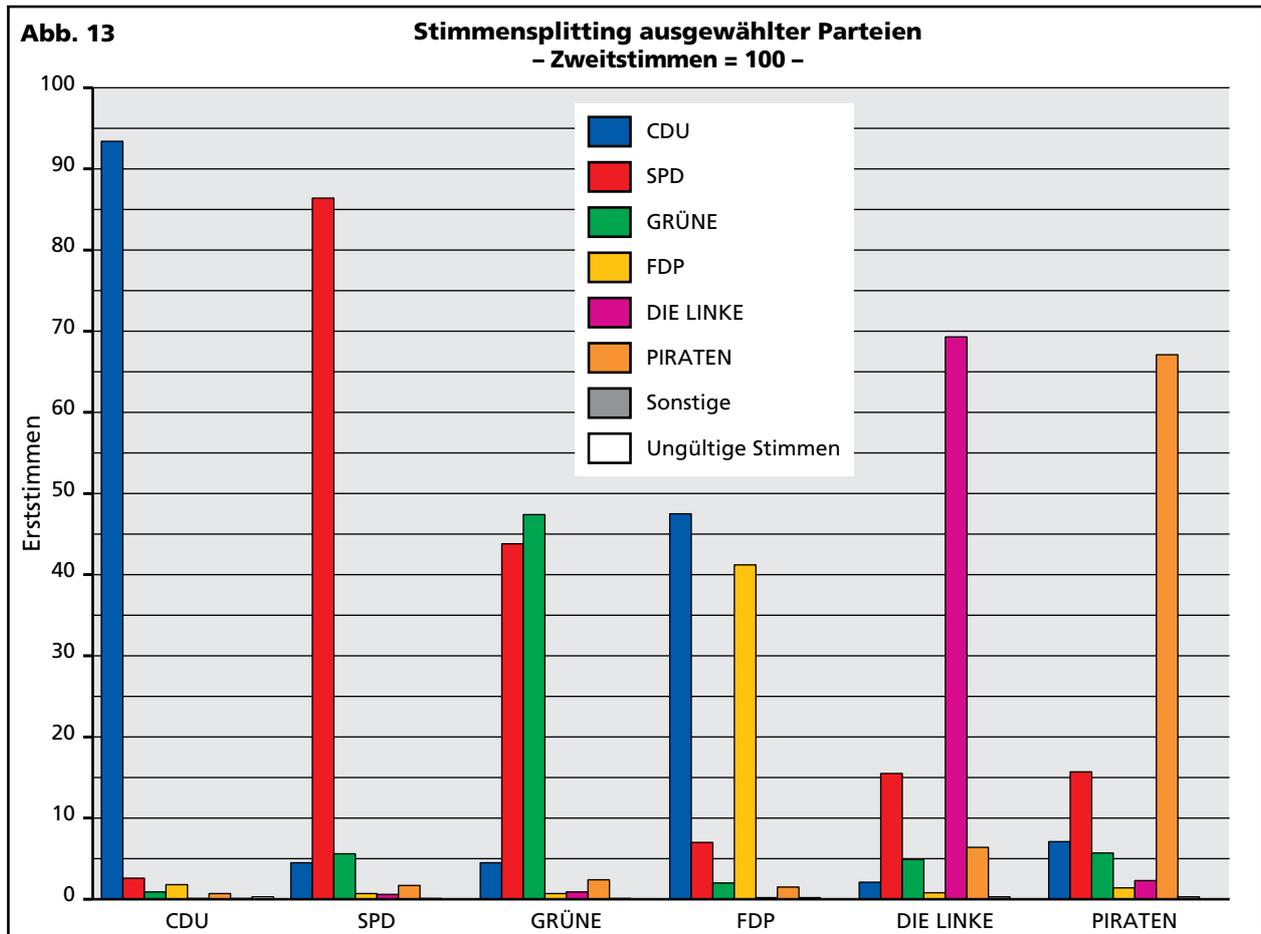


Abb. 12 Anteil der Wähler, die mit der Erststimme dieselbe Partei wählten wie mit der Zweitstimme – Zweitstimme je Partei je Altersgruppe = 100% –





Tabellenteil

1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen

1.1 Kreisfreie Städte

– Hochgerechnete Ergebnisse –

Geburtsjahrgruppe	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Wahlberechtigte			Wähler/–innen ¹⁾	Wahl- beteiligung ²⁾
		insgesamt	ohne	mit		
			Wahlscheinvermerk			Anzahl
					%	
Männer						
1992 – 1994	18 – 21	75 900	71 400	4 500	30 900	46,2
1988 – 1991	21 – 25	159 100	143 500	15 600	55 100	43,8
1983 – 1987	25 – 30	197 300	175 600	21 800	71 600	46,5
1978 – 1982	30 – 35	183 100	162 200	20 900	71 000	49,3
1973 – 1977	35 – 40	165 300	146 200	19 100	69 200	52,6
1968 – 1972	40 – 45	212 300	191 000	21 300	95 900	54,5
1963 – 1967	45 – 50	265 500	234 700	30 700	123 200	57,2
1953 – 1962	50 – 60	448 500	387 300	61 200	209 300	59,3
1943 – 1952	60 – 70	314 500	255 500	59 000	150 800	65,4
1942 und früher	70 u. mehr	424 300	336 700	87 600	205 400	67,6
Zusammen		2 445 800	2 104 100	341 700	1 082 400	57,2
Frauen						
1992 – 1994	18 – 21	74 700	68 700	6 000	30 100	47,8
1988 – 1991	21 – 25	166 800	144 400	22 400	55 000	45,4
1983 – 1987	25 – 30	201 600	175 700	25 800	71 600	47,4
1978 – 1982	30 – 35	178 800	156 900	21 900	67 900	49,3
1973 – 1977	35 – 40	160 300	141 600	18 700	68 100	53,3
1968 – 1972	40 – 45	205 700	183 600	22 200	94 100	55,7
1963 – 1967	45 – 50	251 400	217 500	33 900	115 100	58,3
1953 – 1962	50 – 60	454 500	383 400	71 100	204 200	59,4
1943 – 1952	60 – 70	348 100	278 300	69 800	159 800	64,5
1942 und früher	70 u. mehr	663 800	522 400	141 400	261 900	59,2
Zusammen		2 705 600	2 272 500	433 100	1 127 900	56,5
Männer und Frauen						
1992 – 1994	18 – 21	150 600	140 100	10 500	61 000	47,0
1988 – 1991	21 – 25	325 900	287 900	38 000	110 100	44,6
1983 – 1987	25 – 30	398 900	351 300	47 600	143 200	47,0
1978 – 1982	30 – 35	361 800	319 100	42 700	138 900	49,3
1973 – 1977	35 – 40	325 600	287 800	37 800	137 300	52,9
1968 – 1972	40 – 45	418 000	374 500	43 500	190 100	55,1
1963 – 1967	45 – 50	516 800	452 200	64 600	238 300	57,7
1953 – 1962	50 – 60	903 100	770 700	132 300	413 500	59,4
1943 – 1952	60 – 70	662 500	533 800	128 800	310 600	64,9
1942 und früher	70 u. mehr	1 088 100	859 100	229 000	467 400	62,5
Insgesamt		5 151 400	4 376 600	774 800	2 210 300	56,9

1) ohne Wahlschein (Urnenwähler) – 2) Summe der Urnenwähler und der Wahlscheininhaber (abzüglich eines geschätzten Anteils von Nichtwählern) bezogen auf die Wahlberechtigten insgesamt

Noch: 1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen
1.2 Kreise

– Hochgerechnete Ergebnisse –

Geburtsjahrguppe	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Wahlberechtigte			Wähler/–innen ¹⁾	Wahl- beteiligung ²⁾
		insgesamt	ohne	mit		
			Wahrscheinvermerk			Anzahl
						%
Männer						
1992 – 1994	18 – 21	141 000	132 000	9 000	65 000	52,0
1988 – 1991	21 – 25	233 500	211 200	22 300	84 600	45,2
1983 – 1987	25 – 30	263 900	237 900	26 000	90 500	43,5
1978 – 1982	30 – 35	251 800	228 000	23 900	95 800	46,9
1973 – 1977	35 – 40	245 600	223 000	22 700	104 100	51,0
1968 – 1972	40 – 45	350 200	314 300	35 900	171 000	58,4
1963 – 1967	45 – 50	449 100	399 700	49 400	229 600	61,4
1953 – 1962	50 – 60	754 700	651 900	102 900	389 100	64,3
1943 – 1952	60 – 70	530 300	425 100	105 200	282 500	71,9
1942 und früher	70 u. mehr	688 300	545 300	143 000	370 500	73,3
Zusammen		3 908 400	3 368 300	540 100	1 882 600	61,1
Frauen						
1992 – 1994	18 – 21	133 300	121 300	12 000	58 600	52,4
1988 – 1991	21 – 25	212 900	190 900	22 000	71 400	43,2
1983 – 1987	25 – 30	250 300	226 800	23 500	87 200	43,6
1978 – 1982	30 – 35	251 000	226 900	24 100	96 800	47,6
1973 – 1977	35 – 40	252 100	226 900	25 100	112 800	54,1
1968 – 1972	40 – 45	356 600	316 800	39 800	172 600	58,9
1963 – 1967	45 – 50	445 200	392 600	52 600	226 800	62,0
1953 – 1962	50 – 60	766 400	646 300	120 100	379 100	64,2
1943 – 1952	60 – 70	560 000	444 500	115 600	286 200	70,5
1942 und früher	70 u. mehr	974 500	775 500	199 100	437 200	64,0
Zusammen		4 202 200	3 568 400	633 900	1 928 600	60,0
Männer und Frauen						
1992 – 1994	18 – 21	274 200	253 300	20 900	123 500	52,2
1988 – 1991	21 – 25	446 300	402 100	44 300	155 900	44,2
1983 – 1987	25 – 30	514 200	464 700	49 500	177 600	43,6
1978 – 1982	30 – 35	502 800	454 800	48 000	192 600	47,2
1973 – 1977	35 – 40	497 700	449 900	47 800	216 800	52,6
1968 – 1972	40 – 45	706 800	631 100	75 700	343 600	58,7
1963 – 1967	45 – 50	894 300	792 200	102 000	456 500	61,7
1953 – 1962	50 – 60	1 521 100	1 298 100	223 000	768 200	64,3
1943 – 1952	60 – 70	1 090 400	869 600	220 800	568 700	71,1
1942 und früher	70 u. mehr	1 662 800	1 320 700	342 100	807 800	67,9
Insgesamt		8 110 600	6 936 600	1 174 000	3 811 200	60,6

Anmerkung Seite 27

Noch: 1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen
1.3 Nordrhein-Westfalen
– Hochgerechnete Ergebnisse –

Geburtsjahrguppe	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Wahlberechtigte			Wähler/–innen ¹⁾	Wahl- beteiligung ²⁾
		insgesamt	ohne	mit		
			Wahrscheinvermerk			Anzahl
					%	
Männer						
1992 – 1994	18 – 21	216 200	202 800	13 400	95 300	49,9
1988 – 1991	21 – 25	393 100	355 100	38 000	139 700	44,6
1983 – 1987	25 – 30	462 600	414 600	48 000	162 700	44,9
1978 – 1982	30 – 35	436 000	391 000	45 000	167 200	48,0
1973 – 1977	35 – 40	411 400	369 400	42 000	173 400	51,7
1968 – 1972	40 – 45	562 000	504 900	57 100	266 300	56,9
1963 – 1967	45 – 50	713 700	633 500	80 100	351 800	59,8
1953 – 1962	50 – 60	1 201 800	1 037 900	163 900	596 500	62,4
1943 – 1952	60 – 70	843 800	680 000	163 800	432 000	69,3
1942 und früher	70 u. mehr	1 112 000	881 500	230 500	574 600	71,0
Zusammen		6 352 500	5 470 700	881 800	2 959 700	59,6
Frauen						
1992 – 1994	18 – 21	207 500	189 600	17 900	88 400	50,6
1988 – 1991	21 – 25	381 100	336 400	44 700	126 800	44,2
1983 – 1987	25 – 30	453 900	404 100	49 800	159 500	45,4
1978 – 1982	30 – 35	430 600	384 400	46 300	165 000	48,3
1973 – 1977	35 – 40	412 400	368 400	43 900	180 700	53,8
1968 – 1972	40 – 45	561 400	499 500	61 900	266 000	57,7
1963 – 1967	45 – 50	695 000	608 500	86 500	340 600	60,6
1953 – 1962	50 – 60	1 219 400	1 028 400	191 000	581 700	62,3
1943 – 1952	60 – 70	907 700	722 600	185 200	445 000	68,1
1942 und früher	70 u. mehr	1 640 400	1 299 200	341 200	698 400	62,0
Zusammen		6 909 600	5 841 200	1 068 400	3 052 000	58,6
Männer und Frauen						
1992 – 1994	18 – 21	423 700	392 500	31 300	183 700	50,2
1988 – 1991	21 – 25	774 200	691 500	82 700	266 500	44,4
1983 – 1987	25 – 30	916 500	818 700	97 800	322 200	45,1
1978 – 1982	30 – 35	866 600	775 400	91 300	332 200	48,2
1973 – 1977	35 – 40	823 700	737 800	85 900	354 000	52,7
1968 – 1972	40 – 45	1 123 400	1 004 400	119 000	532 300	57,3
1963 – 1967	45 – 50	1 408 700	1 242 100	166 700	692 400	60,2
1953 – 1962	50 – 60	2 421 200	2 066 300	354 900	1 178 200	62,3
1943 – 1952	60 – 70	1 751 500	1 402 500	349 000	877 000	68,7
1942 und früher	70 u. mehr	2 752 400	2 180 700	571 700	1 273 000	65,6
Insgesamt		13 262 000	11 311 800	1 950 200	6 011 600	59,1

Anmerkung Seite 27

2.1 Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen

2.1.1 Kreisfreie Städte

– Hochgerechnete Ergebnisse –

Wahlvorschlag	Geburtsjahrguppe					Gültige Stimmen insgesamt
	1988 – 1994	1978– 1987	1968 – 1977	1953 – 1967	1952 u. früher	
	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren					
	18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 60	60 und mehr	

Erststimmen

Männer

ungültige Stimmen	1 300	3 200	2 600	5 500	10 500	23 200
CDU	22 300	38 600	50 100	92 900	156 400	360 300
SPD	48 300	73 600	89 700	218 800	247 100	677 500
GRÜNE	13 100	24 100	27 900	47 700	15 300	128 100
FDP	4 400	8 000	11 600	19 300	22 600	66 000
DIE LINKE	4 500	8 200	8 900	20 300	12 800	54 700
PIRATEN	22 300	37 300	33 200	47 600	19 900	160 400
Sonstige	900	1 500	1 400	1 500	600	5 900
Zusammen	117 100	194 700	225 500	453 500	485 200	1 476 000

Frauen

ungültige Stimmen	1 100	2 000	2 000	5 100	11 200	21 400
CDU	18 500	33 900	46 200	87 700	196 900	383 200
SPD	53 400	82 200	96 600	213 900	293 100	739 100
GRÜNE	21 800	36 400	40 200	60 900	23 400	182 700
FDP	3 400	7 400	9 300	17 100	28 700	65 900
DIE LINKE	4 300	8 900	7 700	16 000	8 500	45 500
PIRATEN	12 300	18 800	18 700	33 200	12 600	95 700
Sonstige	700	600	700	800	600	3 300
Zusammen	115 600	190 200	221 400	434 700	575 000	1 536 900

Männer und Frauen

ungültige Stimmen	2 400	5 200	4 700	10 600	21 800	44 600
CDU	40 800	72 500	96 200	180 500	353 300	743 500
SPD	101 700	155 800	186 300	432 700	540 100	1 416 600
GRÜNE	34 900	60 600	68 100	108 600	38 600	310 800
FDP	7 800	15 500	20 900	36 400	51 300	131 900
DIE LINKE	8 800	17 100	16 600	36 300	21 300	100 200
PIRATEN	34 600	56 100	51 900	80 900	32 500	256 000
Sonstige	1 600	2 100	2 100	2 300	1 200	9 200
Insgesamt	232 600	384 900	446 800	888 300	1 060 200	3 012 900

Noch: 2.1 Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen

Noch: 2.1.1 Kreisfreie Städte

– Hochgerechnete Ergebnisse –

Wahlvorschlag	Geburtsjahrguppe					Gültige Stimmen insgesamt
	1988 – 1994	1978– 1987	1968 – 1977	1953 – 1967	1952 u. früher	
	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren					
	18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 60	60 und mehr	

Zweitstimmen

Männer

ungültige Stimmen	900	2 300	1 600	3 700	9 300	17 700
CDU	13 200	26 600	33 600	69 800	125 400	268 700
SPD	34 400	55 200	70 500	190 300	229 000	579 500
GRÜNE	18 700	30 800	38 600	64 300	29 800	182 300
FDP	9 200	15 400	22 800	36 100	48 500	131 900
DIE LINKE	4 300	8 000	9 100	21 400	13 500	56 300
PIRATEN	23 900	39 300	32 500	46 000	19 300	161 000
Sonstige	12 400	17 100	16 800	21 900	10 400	78 700
Zusammen	117 100	194 700	225 500	453 500	485 200	1 476 000

Frauen

ungültige Stimmen	800	1 800	1 900	4 800	11 600	20 800
CDU	12 300	25 500	35 600	68 700	166 000	308 200
SPD	39 500	63 100	79 000	191 000	277 100	649 700
GRÜNE	29 300	45 400	49 500	76 600	37 000	237 700
FDP	5 400	12 000	16 300	28 700	54 100	116 500
DIE LINKE	4 800	8 200	7 700	15 200	7 700	43 700
PIRATEN	12 800	19 600	17 400	31 100	12 300	93 300
Sonstige	10 600	14 600	13 900	18 600	9 300	67 000
Zusammen	115 600	190 200	221 400	434 700	575 000	1 536 900

Männer und Frauen

ungültige Stimmen	1 700	4 100	3 400	8 500	20 800	38 500
CDU	25 600	52 100	69 200	138 500	291 500	576 800
SPD	73 900	118 300	149 500	381 400	506 100	1 229 200
GRÜNE	48 000	76 200	88 100	140 900	66 700	420 000
FDP	14 600	27 400	39 100	64 700	102 600	248 400
DIE LINKE	9 200	16 200	16 800	36 600	21 200	99 900
PIRATEN	36 700	58 800	49 900	77 100	31 700	254 300
Sonstige	23 000	31 800	30 800	40 600	19 700	145 700
Insgesamt	232 600	384 900	446 800	888 300	1 060 200	3 012 900

Noch: 2.1 Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen

2.1.2 Kreise

– Hochgerechnete Ergebnisse –

Wahlvorschlag	Geburtsjahrguppe					Gültige Stimmen insgesamt
	1988 – 1994	1978– 1987	1968 – 1977	1953 – 1967	1952 u. früher	
	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren					
	18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 60	60 und mehr	

Erststimmen

Männer

ungültige Stimmen	2 600	2 900	4 300	10 500	17 900	38 300
CDU	54 000	78 300	118 600	246 300	344 900	842 100
SPD	64 500	73 200	119 700	334 000	356 000	947 400
GRÜNE	17 300	17 300	33 600	71 100	23 300	162 600
FDP	9 300	10 500	17 500	36 000	45 900	119 100
DIE LINKE	5 000	6 400	9 500	23 600	16 300	60 800
PiRATEN	39 200	47 400	48 600	72 600	28 300	236 100
Sonstige	1 300	1 500	2 000	3 600	2 200	10 700
Zusammen	193 200	237 600	353 900	797 700	834 800	2 417 200

Frauen

ungültige Stimmen	2 000	2 600	4 000	9 800	20 200	38 700
CDU	41 500	72 700	115 400	232 700	407 500	869 800
SPD	66 100	85 600	138 200	322 500	386 500	998 900
GRÜNE	26 400	27 300	51 900	104 400	34 200	244 300
FDP	7 200	11 000	17 800	36 500	46 800	119 300
DIE LINKE	4 900	6 400	8 500	17 800	8 800	46 300
PiRATEN	19 800	27 900	29 200	50 500	16 700	143 900
Sonstige	800	1 800	2 300	3 600	1 600	10 100
Zusammen	168 600	235 200	367 400	777 700	922 400	2 471 200

Männer und Frauen

ungültige Stimmen	4 600	5 500	8 400	20 300	38 200	77 000
CDU	95 500	151 100	234 000	478 900	752 400	1 711 900
SPD	130 500	158 800	258 000	656 500	742 500	1 946 300
GRÜNE	43 600	44 700	85 500	175 500	57 600	406 900
FDP	16 500	21 400	35 300	72 500	92 600	238 400
DIE LINKE	9 900	12 800	18 000	41 300	25 100	107 200
PiRATEN	58 900	75 300	77 700	123 100	45 000	380 000
Sonstige	2 200	3 300	4 300	7 200	3 800	20 700
Insgesamt	361 800	472 800	721 200	1 575 400	1 757 200	4 888 400

Noch: 2.1 Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen

Noch: 2.1.2 Kreise

– Hochgerechnete Ergebnisse –

Wahlvorschlag	Geburtsjahrguppe					Gültige Stimmen insgesamt
	1988 – 1994	1978– 1987	1968 – 1977	1953 – 1967	1952 u. früher	
	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren					
	18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 60	60 und mehr	

Zweitstimmen

Männer

ungültige Stimmen	2 000	2 200	3 300	8 800	18 600	35 000
CDU	37 500	55 500	88 900	194 000	287 400	663 200
SPD	50 200	61 000	107 900	312 100	341 500	872 800
GRÜNE	22 700	22 700	39 300	89 500	38 100	212 200
FDP	15 200	20 300	32 900	67 500	90 600	226 500
DIE LINKE	5 400	6 700	9 100	22 200	16 500	59 800
PIRATEN	40 700	48 000	48 800	73 600	27 500	238 700
Sonstige	19 600	21 200	23 600	30 100	14 500	109 000
Zusammen	193 200	237 600	353 900	797 700	834 800	2 417 200

Frauen

ungültige Stimmen	1 600	1 800	3 700	8 700	23 900	39 700
CDU	30 500	54 900	91 200	186 600	350 300	713 500
SPD	54 200	74 700	129 600	320 900	381 100	960 600
GRÜNE	33 000	31 700	57 900	114 500	47 100	284 200
FDP	9 900	16 800	26 300	55 600	84 000	192 700
DIE LINKE	4 600	6 000	7 300	15 300	8 500	41 700
PIRATEN	20 000	27 400	28 300	48 200	16 700	140 600
Sonstige	14 700	21 800	22 900	28 000	10 700	98 100
Zusammen	168 600	235 200	367 400	777 700	922 400	2 471 200

Männer und Frauen

ungültige Stimmen	3 600	4 100	7 100	17 500	42 500	74 800
CDU	68 000	110 300	180 100	380 600	637 700	1 376 700
SPD	104 400	135 800	237 600	633 000	722 600	1 833 300
GRÜNE	55 700	54 400	97 200	204 000	85 200	496 400
FDP	25 100	37 100	59 200	123 100	174 700	419 200
DIE LINKE	10 000	12 700	16 400	37 500	25 000	101 500
PIRATEN	60 700	75 400	77 100	121 800	44 200	379 300
Sonstige	34 300	43 000	46 600	58 000	25 200	207 100
Insgesamt	361 800	472 800	721 200	1 575 400	1 757 200	4 888 400

Noch: 2.1 Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen
2.1.3 Nordrhein-Westfalen
– Hochgerechnete Ergebnisse –

Wahlvorschlag	Geburtsjahrguppe					Gültige Stimmen insgesamt
	1988 – 1994	1978– 1987	1968 – 1977	1953 – 1967	1952 u. früher	
	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren					
	18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 60	60 und mehr	

Erststimmen

Männer

ungültige Stimmen	3 900	6 100	6 900	16 100	28 400	61 500
CDU	76 200	116 900	168 500	338 700	500 900	1 201 200
SPD	112 900	147 100	209 500	552 900	603 200	1 625 600
GRÜNE	30 400	41 600	61 600	118 800	38 600	291 000
FDP	13 700	18 500	29 100	55 300	68 500	185 100
DIE LINKE	9 500	14 700	18 400	43 900	29 100	115 600
PIRATEN	61 500	84 800	81 800	120 200	48 300	396 600
Sonstige	2 300	3 000	3 500	5 100	2 800	16 600
Zusammen	310 300	432 600	579 400	1 251 000	1 319 800	3 893 100

Frauen

ungültige Stimmen	3 100	4 600	6 100	14 800	31 500	60 100
CDU	60 000	106 600	161 400	319 900	604 000	1 251 800
SPD	119 600	168 000	234 900	536 500	680 000	1 738 900
GRÜNE	48 200	63 900	92 200	165 300	57 600	427 200
FDP	10 600	18 400	27 200	53 600	75 400	185 100
DIE LINKE	9 300	15 300	16 200	33 800	17 400	92 000
PIRATEN	32 100	46 600	47 900	83 700	29 300	239 600
Sonstige	1 500	2 400	2 900	4 300	2 300	13 400
Zusammen	284 200	425 800	588 700	1 212 000	1 497 500	4 008 200

Männer und Frauen

ungültige Stimmen	7 000	10 700	13 000	30 900	59 900	121 600
CDU	136 200	223 500	329 900	658 600	1 104 900	2 453 000
SPD	232 400	315 000	444 400	1 089 400	1 283 200	3 364 600
GRÜNE	78 600	105 500	153 700	284 200	96 200	718 200
FDP	24 300	36 900	56 300	108 800	143 900	370 200
DIE LINKE	18 800	30 000	34 600	77 700	46 500	207 600
PIRATEN	93 600	131 500	129 700	204 000	77 600	636 200
Sonstige	3 700	5 300	6 400	9 500	5 000	29 900
Insgesamt	594 500	858 400	1 168 100	2 463 000	2 817 200	7 901 300

Noch: 2.1 Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen

Noch: 2.1.3 Nordrhein-Westfalen

– Hochgerechnete Ergebnisse –

Wahlvorschlag	Geburtsjahrgruppe					Gültige Stimmen insgesamt
	1988 – 1994	1978– 1987	1968 – 1977	1953 – 1967	1952 u. früher	
	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren					
	18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 60	60 und mehr	

Zweitstimmen

Männer

ungültige Stimmen	2 900	4 500	4 900	12 500	27 900	52 700
CDU	50 600	82 000	122 300	263 400	412 500	930 800
SPD	84 600	116 400	178 500	502 400	570 600	1 452 500
GRÜNE	41 500	53 600	78 000	153 900	67 900	394 900
FDP	24 400	35 700	55 700	103 500	139 100	358 300
DIE LINKE	9 700	14 700	18 100	43 600	30 000	116 200
PIRATEN	64 600	87 300	81 300	119 700	46 900	399 700
Sonstige	32 000	38 400	40 500	52 000	24 900	187 800
Zusammen	310 300	432 600	579 400	1 251 000	1 319 800	3 893 100

Frauen

ungültige Stimmen	2 400	3 600	5 600	13 500	35 400	60 500
CDU	42 800	80 300	126 700	255 000	516 000	1 020 700
SPD	93 800	138 000	208 600	511 900	658 500	1 610 700
GRÜNE	62 400	77 300	107 500	191 100	84 100	522 400
FDP	15 300	28 800	42 600	84 200	138 200	309 100
DIE LINKE	9 500	14 200	15 100	30 500	16 200	85 500
PIRATEN	32 900	47 000	45 700	79 300	29 100	234 000
Sonstige	25 300	36 500	36 800	46 600	20 000	165 200
Zusammen	284 200	425 800	588 700	1 212 000	1 497 500	4 008 200

Männer und Frauen

ungültige Stimmen	5 300	8 200	10 500	26 000	63 400	113 300
CDU	93 400	162 300	249 000	518 400	928 400	1 951 500
SPD	178 400	254 400	387 100	1 014 300	1 229 100	3 063 200
GRÜNE	103 800	130 900	185 500	345 000	152 000	917 300
FDP	39 700	64 500	98 300	187 700	277 200	667 500
DIE LINKE	19 200	28 900	33 200	74 100	46 200	201 800
PIRATEN	97 500	134 400	127 100	198 900	75 900	633 700
Sonstige	57 300	74 800	77 300	98 600	45 000	353 000
Insgesamt	594 500	858 400	1 168 100	2 463 000	2 817 200	7 901 300

2.3 Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen

2.3.1 Kreisfreie Städte

– Jeweilige Partei = 100 –

Wahlvorschlag	Geburtsjahrguppe					Gültige Stimmen insgesamt
	1988 – 1994	1978– 1987	1968 – 1977	1953 – 1967	1952 u. früher	
	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren					
	18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 60	60 und mehr	

Erststimmen

Männer

ungültige Stimmen	5,6	13,8	11,4	23,9	45,3	100
CDU	6,2	10,7	13,9	25,8	43,4	100
SPD	7,1	10,9	13,2	32,3	36,5	100
GRÜNE	10,2	18,8	21,8	37,2	11,9	100
FDP	6,7	12,2	17,6	29,2	34,3	100
DIE LINKE	8,2	15,0	16,3	37,1	23,4	100
PIRATEN	13,9	23,3	20,7	29,7	12,4	100
Sonstige	15,5	25,1	24,6	25,1	9,6	100
Zusammen	7,9	13,2	15,3	30,7	32,9	100

Frauen

ungültige Stimmen	5,1	9,1	9,6	23,7	52,5	100
CDU	4,8	8,9	12,0	22,9	51,4	100
SPD	7,2	11,1	13,1	28,9	39,6	100
GRÜNE	11,9	19,9	22,0	33,3	12,8	100
FDP	5,1	11,3	14,1	26,0	43,5	100
DIE LINKE	9,6	19,6	17,0	35,2	18,8	100
PIRATEN	12,9	19,6	19,6	34,8	13,2	100
Sonstige	19,8	17,9	19,8	23,6	18,9	100
Zusammen	7,5	12,4	14,4	28,3	37,4	100

Männer und Frauen

ungültige Stimmen	5,4	11,6	10,5	23,8	48,8	100
CDU	5,5	9,8	12,9	24,3	47,5	100
SPD	7,2	11,0	13,1	30,5	38,1	100
GRÜNE	11,2	19,5	21,9	34,9	12,4	100
FDP	5,9	11,7	15,9	27,6	38,9	100
DIE LINKE	8,8	17,1	16,6	36,2	21,3	100
PIRATEN	13,5	21,9	20,3	31,6	12,7	100
Sonstige	17,1	22,5	22,9	24,6	13,0	100
Insgesamt	7,7	12,8	14,8	29,5	35,2	100

Noch: 2.3 Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen

Noch: 2.3.1 Kreisfreie Städte

– Jeweilige Partei = 100 –

Wahlvorschlag	Geburtsjahrguppe					Gültige Stimmen insgesamt
	1988 – 1994	1978– 1987	1968 – 1977	1953 – 1967	1952 u. früher	
	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren					
	18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 60	60 und mehr	

Zweitstimmen

Männer

ungültige Stimmen	5,2	13,0	8,9	20,6	52,4	100
CDU	4,9	9,9	12,5	26,0	46,7	100
SPD	5,9	9,5	12,2	32,8	39,5	100
GRÜNE	10,3	16,9	21,2	35,3	16,3	100
FDP	7,0	11,6	17,3	27,3	36,8	100
DIE LINKE	7,7	14,3	16,1	38,0	24,0	100
PIRATEN	14,8	24,4	20,2	28,6	12,0	100
Sonstige	15,7	21,8	21,4	27,9	13,2	100
Zusammen	7,9	13,2	15,3	30,7	32,9	100

Frauen

ungültige Stimmen	3,8	8,5	8,9	23,3	55,5	100
CDU	4,0	8,3	11,6	22,3	53,9	100
SPD	6,1	9,7	12,2	29,4	42,7	100
GRÜNE	12,3	19,1	20,8	32,2	15,5	100
FDP	4,6	10,3	14,0	24,6	46,4	100
DIE LINKE	11,1	18,7	17,7	34,8	17,7	100
PIRATEN	13,7	21,0	18,7	33,3	13,2	100
Sonstige	15,8	21,8	20,8	27,8	13,8	100
Zusammen	7,5	12,4	14,4	28,3	37,4	100

Männer und Frauen

ungültige Stimmen	4,4	10,5	8,9	22,1	54,1	100
CDU	4,4	9,0	12,0	24,0	50,5	100
SPD	6,0	9,6	12,2	31,0	41,2	100
GRÜNE	11,4	18,1	21,0	33,5	15,9	100
FDP	5,9	11,0	15,7	26,1	41,3	100
DIE LINKE	9,2	16,2	16,8	36,6	21,2	100
PIRATEN	14,4	23,1	19,6	30,3	12,5	100
Sonstige	15,7	21,8	21,1	27,8	13,5	100
Insgesamt	7,7	12,8	14,8	29,5	35,2	100

Noch: 2.3 Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen

2.3.2 Kreise

– Jeweilige Partei = 100 –

Wahlvorschlag	Geburtsjahrguppe					Gültige Stimmen insgesamt
	1988 – 1994	1978– 1987	1968 – 1977	1953 – 1967	1952 u. früher	
	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren					
	18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 60	60 und mehr	

Erststimmen

Männer

ungültige Stimmen	6,9	7,6	11,2	27,5	46,8	100
CDU	6,4	9,3	14,1	29,2	41,0	100
SPD	6,8	7,7	12,6	35,3	37,6	100
GRÜNE	10,6	10,7	20,7	43,7	14,3	100
FDP	7,8	8,8	14,7	30,2	38,5	100
DIE LINKE	8,3	10,5	15,6	38,8	26,8	100
PIRATEN	16,6	20,1	20,6	30,8	12,0	100
Sonstige	12,5	13,7	19,1	34,0	20,6	100
Zusammen	8,0	9,8	14,6	33,0	34,5	100

Frauen

ungültige Stimmen	5,1	6,8	10,5	25,3	52,3	100
CDU	4,8	8,4	13,3	26,7	46,9	100
SPD	6,6	8,6	13,8	32,3	38,7	100
GRÜNE	10,8	11,2	21,3	42,8	14,0	100
FDP	6,0	9,2	15,0	30,6	39,2	100
DIE LINKE	10,6	13,8	18,3	38,3	19,1	100
PIRATEN	13,7	19,4	20,3	35,1	11,6	100
Sonstige	8,2	17,7	22,5	35,4	16,1	100
Zusammen	6,8	9,5	14,9	31,5	37,3	100

Männer und Frauen

ungültige Stimmen	6,0	7,2	10,8	26,4	49,6	100
CDU	5,6	8,8	13,7	28,0	44,0	100
SPD	6,7	8,2	13,3	33,7	38,1	100
GRÜNE	10,7	11,0	21,0	43,1	14,1	100
FDP	6,9	9,0	14,8	30,4	38,9	100
DIE LINKE	9,3	11,9	16,8	38,6	23,4	100
PIRATEN	15,5	19,8	20,5	32,4	11,8	100
Sonstige	10,4	15,7	20,7	34,7	18,4	100
Insgesamt	7,4	9,7	14,8	32,2	35,9	100

Noch: 2.3 Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen

Noch: 2.3.2 Kreise

– Jeweilige Partei = 100 –

Wahlvorschlag	Geburtsjahrguppe					Gültige Stimmen insgesamt
	1988 – 1994	1978– 1987	1968 – 1977	1953 – 1967	1952 u. früher	
	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren					
	18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 60	60 und mehr	

Zweitstimmen

Männer

ungültige Stimmen	5,6	6,4	9,6	25,2	53,2	100
CDU	5,7	8,4	13,4	29,2	43,3	100
SPD	5,7	7,0	12,4	35,8	39,1	100
GRÜNE	10,7	10,7	18,5	42,2	17,9	100
FDP	6,7	9,0	14,5	29,8	40,0	100
DIE LINKE	9,1	11,1	15,1	37,1	27,6	100
PIRATEN	17,1	20,1	20,5	30,8	11,5	100
Sonstige	18,0	19,5	21,7	27,6	13,3	100
Zusammen	8,0	9,8	14,6	33,0	34,5	100

Frauen

ungültige Stimmen	4,0	4,7	9,4	21,8	60,1	100
CDU	4,3	7,7	12,8	26,2	49,1	100
SPD	5,6	7,8	13,5	33,4	39,7	100
GRÜNE	11,6	11,2	20,4	40,3	16,6	100
FDP	5,1	8,7	13,7	28,9	43,6	100
DIE LINKE	11,1	14,4	17,6	36,7	20,3	100
PIRATEN	14,3	19,5	20,1	34,2	11,9	100
Sonstige	15,0	22,2	23,4	28,5	10,9	100
Zusammen	6,8	9,5	14,9	31,5	37,3	100

Männer und Frauen

ungültige Stimmen	4,8	5,5	9,5	23,4	56,9	100
CDU	4,9	8,0	13,1	27,6	46,3	100
SPD	5,7	7,4	13,0	34,5	39,4	100
GRÜNE	11,2	11,0	19,6	41,1	17,2	100
FDP	6,0	8,9	14,1	29,4	41,7	100
DIE LINKE	9,9	12,5	16,1	36,9	24,6	100
PIRATEN	16,0	19,9	20,3	32,1	11,7	100
Sonstige	16,6	20,8	22,5	28,0	12,2	100
Insgesamt	7,4	9,7	14,8	32,2	35,9	100

Noch: 2.3 Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen
2.3.3 Nordrhein-Westfalen
– Jeweilige Partei = 100 –

Wahlvorschlag	Geburtsjahrguppe					Gültige Stimmen insgesamt
	1988 – 1994	1978– 1987	1968 – 1977	1953 – 1967	1952 u. früher	
	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren					
	18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 60	60 und mehr	

Erststimmen

Männer

ungültige Stimmen	6,4	10,0	11,3	26,1	46,2	100
CDU	6,3	9,7	14,0	28,2	41,7	100
SPD	6,9	9,0	12,9	34,0	37,1	100
GRÜNE	10,4	14,3	21,2	40,8	13,3	100
FDP	7,4	10,0	15,7	29,9	37,0	100
DIE LINKE	8,2	12,7	15,9	38,0	25,2	100
PIRATEN	15,5	21,4	20,6	30,3	12,2	100
Sonstige	13,6	17,8	21,1	30,8	16,7	100
Zusammen	8,0	11,1	14,9	32,1	33,9	100

Frauen

ungültige Stimmen	5,1	7,7	10,1	24,7	52,4	100
CDU	4,8	8,5	12,9	25,6	48,3	100
SPD	6,9	9,7	13,5	30,9	39,1	100
GRÜNE	11,3	15,0	21,6	38,7	13,5	100
FDP	5,7	9,9	14,7	28,9	40,7	100
DIE LINKE	10,1	16,7	17,6	36,7	18,9	100
PIRATEN	13,4	19,5	20,0	34,9	12,2	100
Sonstige	11,1	17,8	21,8	32,5	16,8	100
Zusammen	7,1	10,6	14,7	30,2	37,4	100

Männer und Frauen

ungültige Stimmen	5,8	8,8	10,7	25,4	49,3	100
CDU	5,6	9,1	13,4	26,8	45,0	100
SPD	6,9	9,4	13,2	32,4	38,1	100
GRÜNE	10,9	14,7	21,4	39,6	13,4	100
FDP	6,6	10,0	15,2	29,4	38,9	100
DIE LINKE	9,0	14,4	16,7	37,4	22,4	100
PIRATEN	14,7	20,7	20,4	32,1	12,2	100
Sonstige	12,5	17,8	21,4	31,6	16,7	100
Insgesamt	7,5	10,9	14,8	31,2	35,7	100

Noch: 2.3 Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen

Noch: 2.3.3 Nordrhein-Westfalen

– Jeweilige Partei = 100 –

Wahlvorschlag	Geburtsjahrguppe					Gültige Stimmen insgesamt
	1988 – 1994	1978– 1987	1968 – 1977	1953 – 1967	1952 u. früher	
	Alter von etwa ... bis unter ... Jahren					
	18 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 60	60 und mehr	

Zweitstimmen

Männer

ungültige Stimmen	5,5	8,6	9,3	23,6	52,9	100
CDU	5,4	8,8	13,1	28,3	44,3	100
SPD	5,8	8,0	12,3	34,6	39,3	100
GRÜNE	10,5	13,6	19,8	39,0	17,2	100
FDP	6,8	10,0	15,5	28,9	38,8	100
DIE LINKE	8,4	12,7	15,6	37,5	25,8	100
PIRATEN	16,2	21,8	20,3	29,9	11,7	100
Sonstige	17,0	20,4	21,6	27,7	13,3	100
Zusammen	8,0	11,1	14,9	32,1	33,9	100

Frauen

ungültige Stimmen	3,9	6,0	9,2	22,3	58,5	100
CDU	4,2	7,9	12,4	25,0	50,6	100
SPD	5,8	8,6	13,0	31,8	40,9	100
GRÜNE	11,9	14,8	20,6	36,6	16,1	100
FDP	4,9	9,3	13,8	27,2	44,7	100
DIE LINKE	11,1	16,6	17,7	35,7	19,0	100
PIRATEN	14,0	20,1	19,6	33,9	12,4	100
Sonstige	15,3	22,1	22,3	28,2	12,1	100
Zusammen	7,1	10,6	14,7	30,2	37,4	100

Männer und Frauen

ungültige Stimmen	4,6	7,2	9,3	22,9	55,9	100
CDU	4,8	8,3	12,8	26,6	47,6	100
SPD	5,8	8,3	12,6	33,1	40,1	100
GRÜNE	11,3	14,3	20,2	37,6	16,6	100
FDP	6,0	9,7	14,7	28,1	41,5	100
DIE LINKE	9,5	14,3	16,5	36,7	22,9	100
PIRATEN	15,4	21,2	20,0	31,4	12,0	100
Sonstige	16,2	21,2	21,9	27,9	12,7	100
Insgesamt	7,5	10,9	14,8	31,2	35,7	100

**3.1 Kombination der Erst- und
Nordrhein-
– Hochgerechnete**

Lfd. Nr.	Zweitstimmen	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren			
			CDU	SPD	GRÜNE
1	CDU	18 – 25	77 900	6 400	1 800
		25 – 35	144 800	7 100	2 900
		35 – 45	227 500	7 500	4 600
		45 – 60	481 600	13 800	6 600
		60 und älter	891 000	15 100	2 500
		Zusammen	1 822 900	50 000	18 300
2	SPD	18 – 25	12 500	134 900	18 700
		25 – 35	15 400	202 200	22 500
		35 – 45	22 100	316 900	31 400
		45 – 60	44 500	861 800	70 600
		60 und älter	43 100	1 132 000	29 700
		Zusammen	137 600	2 647 900	173 000
3	GRÜNE	18 – 25	6 100	49 000	40 200
		25 – 35	6 000	56 800	60 800
		35 – 45	8 700	71 700	97 400
		45 – 60	13 900	139 400	180 300
		60 und älter	6 600	85 000	55 700
		Zusammen	41 200	401 900	434 400
4	FDP	18 – 25	19 900	4 100	1 000
		25 – 35	32 300	5 600	1 300
		35 – 45	46 500	6 600	2 700
		45 – 60	83 800	13 300	5 200
		60 und älter	134 900	17 100	3 000
		Zusammen	317 300	46 600	13 200
5	DIE LINKE	18 – 25	500	3 400	1 700
		25 – 35	500	5 500	1 800
		35 – 45	900	4 900	2 400
		45 – 60	1 400	10 500	3 000
		60 und älter	1 000	7 000	1 000
		Zusammen	4 300	31 200	10 000
6	PIRATEN	18 – 25	8 000	20 800	8 400
		25 – 35	9 600	21 500	8 700
		35 – 45	9 700	19 200	7 100
		45 – 60	13 100	28 100	9 800
		60 und älter	4 900	10 000	2 100
		Zusammen	45 200	99 500	36 200
7	Sonstige	18 – 25	10 800	13 400	6 600
		25 – 35	14 400	16 000	7 400
		35 – 45	14 100	16 500	7 900
		45 – 60	18 100	19 800	7 900
		60 und älter	10 900	7 200	1 900
		Zusammen	68 300	72 800	31 700
8	ungültige Stimmen	18 – 25	400	400	100
		25 – 35	400	500	100
		35 – 45	600	1 100	300
		45 – 60	2 300	2 700	600
		60 und älter	12 500	9 800	300
		Zusammen	16 100	14 600	1 400
9	Erststimmen insgesamt	18 – 25	136 200	232 400	78 600
		25 – 35	223 500	315 000	105 500
		35 – 45	329 900	444 400	153 700
		45 – 60	658 600	1 089 400	284 200
		60 und älter	1 104 900	1 283 200	96 200
		Insgesamt	2 453 000	3 364 600	718 200

**Zweitstimmen nach Altersgruppen
Westfalen
Ergebnisse –**

Erststimmen					Zweitstimmen insgesamt	Lfd. Nr.
FDP	DIE LINKE	PIRATEN	Sonstige	ungültige Stimmen		
3 700	200	2 800	200	300	93 400	1
4 000	200	3 000	100	300	162 300	
5 500	200	2 900	400	300	249 000	
10 000	600	3 800	500	1 500	518 400	
12 100	300	1 600	400	5 300	928 400	
35 300	1 500	14 000	1 700	7 700	1 951 500	
2 100	1 900	7 300	400	400	178 400	2
2 300	2 200	9 100	400	300	254 400	
3 300	2 600	9 500	600	800	387 100	
6 900	6 800	19 400	1 000	3 300	1 014 300	
6 000	4 200	6 500	400	7 100	1 229 100	
20 600	17 600	51 700	2 900	12 000	3 063 200	
1 100	1 400	5 600	200	200	103 800	3
800	1 300	4 600	300	300	130 900	
1 100	1 400	4 700	300	300	185 500	
2 000	2 500	5 800	500	600	345 000	
1 000	1 200	1 500	100	1 000	152 000	
6 100	7 800	22 200	1 300	2 300	917 300	
12 600	100	1 600	200	200	39 700	4
23 300	100	1 700	200	100	64 500	
39 900	100	2 100	200	300	98 300	
80 700	600	3 100	400	500	187 700	
118 500	400	1 400	400	1 500	277 200	
275 100	1 400	9 900	1 300	2 700	667 500	
300	10 900	2 300	100	–	19 200	5
300	18 300	2 300	100	100	28 900	
200	22 300	2 400	100	100	33 200	
400	53 400	4 400	300	700	74 100	
300	34 800	1 500	–	600	46 200	
1 600	139 700	12 900	500	1 500	201 800	
1 400	2 100	56 200	400	100	97 500	6
2 100	4 000	87 600	700	200	134 400	
1 800	2 400	86 200	300	300	127 100	
2 500	4 600	139 700	600	600	198 900	
1 300	1 300	55 800	100	500	75 900	
9 100	14 400	425 500	2 100	1 700	633 700	
2 800	2 200	17 500	2 100	1 700	57 300	7
4 100	3 800	23 100	3 600	2 500	74 800	
4 300	5 300	21 600	4 500	3 300	77 300	
6 000	8 700	27 200	6 200	4 800	98 600	
3 400	3 700	8 500	3 300	6 000	45 000	
20 600	23 700	97 900	19 800	18 300	353 000	
100	100	200	–	4 000	5 300	8
–	100	100	–	6 900	8 200	
200	300	300	–	7 700	10 500	
300	400	600	100	19 000	26 000	
1 200	600	800	200	37 800	63 400	
1 800	1 500	2 100	300	75 400	113 300	
24 300	18 800	93 600	3 700	7 000	594 500	9
36 900	30 000	131 500	5 300	10 700	858 400	
56 300	34 600	129 700	6 400	13 000	1 168 100	
108 800	77 700	204 000	9 500	30 900	2 463 000	
143 900	46 500	77 600	5 000	59 900	2 817 200	
370 200	207 600	636 200	29 900	121 600	7 901 300	

**3.2 Kombination der Erst- und
Nordrhein-
– Erststimmen**

Lfd. Nr.	Zweitstimmen	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren			
			CDU	SPD	GRÜNE
1	CDU	18 – 25	57,2	2,8	2,3
		25 – 35	64,8	2,3	2,7
		35 – 45	69,0	1,7	3,0
		45 – 60	73,1	1,3	2,3
		60 und älter	80,6	1,2	2,6
		Zusammen	74,3	1,5	2,6
2	SPD	18 – 25	9,2	58,0	23,9
		25 – 35	6,9	64,2	21,4
		35 – 45	6,7	71,3	20,4
		45 – 60	6,8	79,1	24,8
		60 und älter	3,9	88,2	30,9
		Zusammen	5,6	78,7	24,1
3	GRÜNE	18 – 25	4,5	21,1	51,2
		25 – 35	2,7	18,0	57,7
		35 – 45	2,6	16,1	63,4
		45 – 60	2,1	12,8	63,5
		60 und älter	0,6	6,6	57,9
		Zusammen	1,7	11,9	60,5
4	FDP	18 – 25	14,6	1,7	1,3
		25 – 35	14,4	1,8	1,3
		35 – 45	14,1	1,5	1,7
		45 – 60	12,7	1,2	1,8
		60 und älter	12,2	1,3	3,1
		Zusammen	12,9	1,4	1,8
5	DIE LINKE	18 – 25	0,4	1,5	2,1
		25 – 35	0,2	1,7	1,7
		35 – 45	0,3	1,1	1,6
		45 – 60	0,2	1,0	1,1
		60 und älter	0,1	0,5	1,0
		Zusammen	0,2	0,9	1,4
6	PIRATEN	18 – 25	5,9	9,0	10,7
		25 – 35	4,3	6,8	8,2
		35 – 45	2,9	4,3	4,6
		45 – 60	2,0	2,6	3,5
		60 und älter	0,4	0,8	2,2
		Zusammen	1,8	3,0	5,0
7	Sonstige	18 – 25	7,9	5,8	8,4
		25 – 35	6,4	5,1	7,0
		35 – 45	4,3	3,7	5,1
		45 – 60	2,8	1,8	2,8
		60 und älter	1,0	0,6	2,0
		Zusammen	2,8	2,2	4,4
8	ungültige Stimmen	18 – 25	0,3	0,2	0,1
		25 – 35	0,2	0,2	0,1
		35 – 45	0,2	0,2	0,2
		45 – 60	0,3	0,2	0,2
		60 und älter	1,1	0,8	0,3
		Zusammen	0,7	0,4	0,2
9	Erststimmen insgesamt	18 – 25	100	100	100
		25 – 35	100	100	100
		35 – 45	100	100	100
		45 – 60	100	100	100
		60 und älter	100	100	100
		Insgesamt	100	100	100

3.3 Kombination der Erst- und Nordrhein- – Zweitstimmen

Lfd. Nr.	Zweitstimmen	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren			
			CDU	SPD	GRÜNE
1	CDU	18 – 25	83,5	6,9	1,9
		25 – 35	89,2	4,4	1,8
		35 – 45	91,4	3,0	1,8
		45 – 60	92,9	2,7	1,3
		60 und älter	96,0	1,6	0,3
		Zusammen	93,4	2,6	0,9
2	SPD	18 – 25	7,0	75,6	10,5
		25 – 35	6,0	79,5	8,9
		35 – 45	5,7	81,9	8,1
		45 – 60	4,4	85,0	7,0
		60 und älter	3,5	92,1	2,4
		Zusammen	4,5	86,4	5,6
3	GRÜNE	18 – 25	5,9	47,2	38,7
		25 – 35	4,6	43,3	46,5
		35 – 45	4,7	38,7	52,5
		45 – 60	4,0	40,4	52,3
		60 und älter	4,3	55,9	36,6
		Zusammen	4,5	43,8	47,4
4	FDP	18 – 25	50,1	10,2	2,6
		25 – 35	50,0	8,6	2,1
		35 – 45	47,3	6,7	2,7
		45 – 60	44,6	7,1	2,8
		60 und älter	48,7	6,2	1,1
		Zusammen	47,5	7,0	2,0
5	DIE LINKE	18 – 25	2,6	17,7	8,7
		25 – 35	1,9	19,0	6,2
		35 – 45	2,6	14,8	7,3
		45 – 60	1,9	14,1	4,1
		60 und älter	2,1	15,1	2,1
		Zusammen	2,1	15,5	4,9
6	PIRATEN	18 – 25	8,2	21,4	8,6
		25 – 35	7,2	16,0	6,5
		35 – 45	7,6	15,1	5,6
		45 – 60	6,6	14,1	4,9
		60 und älter	6,4	13,1	2,8
		Zusammen	7,1	15,7	5,7
7	Sonstige	18 – 25	18,9	23,4	11,6
		25 – 35	19,2	21,3	9,9
		35 – 45	18,2	21,3	10,2
		45 – 60	18,4	20,0	8,0
		60 und älter	24,3	15,9	4,3
		Zusammen	19,3	20,6	9,0
8	ungültige Stimmen	18 – 25	7,2	7,8	1,8
		25 – 35	5,1	6,2	0,8
		35 – 45	5,4	10,6	2,4
		45 – 60	8,7	10,4	2,4
		60 und älter	19,8	15,5	0,5
		Zusammen	14,3	12,9	1,2
9	Erststimmen insgesamt	18 – 25	22,9	39,1	13,2
		25 – 35	26,0	36,7	12,3
		35 – 45	28,2	38,0	13,2
		45 – 60	26,7	44,2	11,5
		60 und älter	39,2	45,5	3,4
		Insgesamt	31,0	42,6	9,1

Zweitstimmen nach Altersgruppen

Westfalen

= 100 –

Erststimmen					Zweitstimmen insgesamt	Lfd. Nr.
FDP	DIE LINKE	PIRATEN	Sonstige	ungültige Stimmen		
4,0	0,2	3,0	0,2	0,3	100	1
2,4	0,1	1,8	0,1	0,2	100	
2,2	0,1	1,2	0,2	0,1	100	
1,9	0,1	0,7	0,1	0,3	100	
1,3	–	0,2	–	0,6	100	
1,8	0,1	0,7	0,1	0,4	100	
1,2	1,0	4,1	0,2	0,2	100	2
0,9	0,8	3,6	0,1	0,1	100	
0,8	0,7	2,4	0,2	0,2	100	
0,7	0,7	1,9	0,1	0,3	100	
0,5	0,3	0,5	–	0,6	100	
0,7	0,6	1,7	0,1	0,4	100	
1,1	1,4	5,4	0,2	0,2	100	3
0,6	1,0	3,5	0,2	0,2	100	
0,6	0,8	2,5	0,1	0,1	100	
0,6	0,7	1,7	0,1	0,2	100	
0,7	0,8	1,0	0,1	0,6	100	
0,7	0,9	2,4	0,1	0,3	100	
31,8	0,2	4,1	0,4	0,6	100	4
36,2	0,2	2,6	0,2	0,1	100	
40,6	0,1	2,1	0,2	0,4	100	
43,0	0,3	1,7	0,2	0,3	100	
42,8	0,1	0,5	0,1	0,5	100	
41,2	0,2	1,5	0,2	0,4	100	
1,6	56,8	11,7	0,7	0,2	100	5
1,0	63,4	8,1	0,2	0,2	100	
0,7	67,0	7,3	0,2	0,2	100	
0,6	72,1	5,9	0,3	0,9	100	
0,7	75,3	3,3	0,1	1,4	100	
0,8	69,3	6,4	0,3	0,7	100	
1,5	2,1	57,7	0,5	0,1	100	6
1,6	3,0	65,2	0,5	0,2	100	
1,4	1,9	67,8	0,2	0,2	100	
1,2	2,3	70,2	0,3	0,3	100	
1,7	1,8	73,5	0,2	0,6	100	
1,4	2,3	67,1	0,3	0,3	100	
4,9	3,8	30,6	3,7	3,0	100	7
5,5	5,1	30,9	4,8	3,3	100	
5,5	6,8	27,9	5,9	4,2	100	
6,1	8,8	27,5	6,3	4,9	100	
7,5	8,2	19,0	7,3	13,4	100	
5,8	6,7	27,7	5,6	5,2	100	
1,2	1,2	4,2	0,6	75,9	100	8
0,4	1,2	1,2	–	85,2	100	
1,5	3,3	3,3	0,3	73,1	100	
1,3	1,5	2,4	0,2	73,0	100	
2,0	1,0	1,3	0,3	59,7	100	
1,6	1,3	1,8	0,3	66,6	100	
4,1	3,2	15,7	0,6	1,2	100	9
4,3	3,5	15,3	0,6	1,2	100	
4,8	3,0	11,1	0,5	1,1	100	
4,4	3,2	8,3	0,4	1,3	100	
5,1	1,7	2,8	0,2	2,1	100	
4,7	2,6	8,1	0,4	1,5	100	